BienenBüttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 369 / 16.08.'17

- **Weinfest in Bienenbüttel am 19. August**
- **Kreisfeuerwehrtag am 26. August**

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

SERVICE 24 STUNDEN | 365 TAGE

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke (0 58 23) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10
Personal/Baugrundstücke
Herr Viebrock (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **a.viebrock@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **s.schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **s.meyer@bienenbuettel.de**
Frau Huske (05823) 9800-43
Zimmer 1.12 **c.huske@bienenbuettel.de**
Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 a.schwiers@bienenbuettel.de
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **h.pochanke@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **e.doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Herr Michaelis (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **a.schwiers@bienenbuettel.de**

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **i.heitmann@bienenbuettel.de**
Bauamt
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.04 **p.taeger@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **k.ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.01 **g.schorr@bienenbuettel.de**
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -50
Zimmer 1.01 **a.viebrock@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.01 a.raatz@herbergsverein.de
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Ruschmeyer (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 **m.ruschmeyer@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Ford **Jünemann**
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- u. Gebrauchtwagen-Verkauf
Leasing und Finanzierung
Reparatur aller Fabrikate
schnell · pünktlich · fachgerecht
DEKRA-Abnahme
2x wöchentlich
Ab jetzt Achsvermessung
Freie Tankstelle
Soft-Wash-Waschanlage
mit Servicekraft
Kurze Straße 3a · 29553 Bienenbüttel · Tel. (0 58 23) 83 06

Haus **RALF DEHNING** Immobilien
Sie finden uns in den neuen Räumen
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-9546469
Unsere Leistungen sind für Sie als unser Auftraggeber/Anbieter
KOSTENFREI
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Amelinghausen
www.ralf-dehning-immobilien.de

„Große Herausforderungen“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Einheitsgemeinde Bienenbüttel steht in den kommenden Jahren vor großen Herausforderungen.

Warum ist das so?
Aktuell haben wir ein Haushaltsdefizit, unsere laufenden Einnahmen decken also nicht unsere laufenden Ausgaben. Dies müssen und werden wir durch gemeinsame Anstrengungen in den Griff bekommen. Auch fehlen uns die finanziellen Mittel um weitere Investitionen für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, zu tätigen. Investitionen wären derzeit nur über eine größere Kreditaufnahme möglich, welche uns jedoch aller Voraussicht nach von der Kommunalaufsicht nicht genehmigt werden würde, weil unser Schuldenstand noch zu hoch ist. Von ehemals über 10 Mio. Euro Schulden, ist es uns zwar gelungen in den vergangenen vier Jahren auf 8 Millionen Euro Schulden herunterzukommen. Das sind aber immer noch weit über 1100 Euro Schulden pro Einwohner!

Unsere Einheitsgemeinde bietet im Vergleich zu anderen Kommunen dieser Größenordnung eine große Palette von freiwilligen Leistungen und Einrichtungen an. So etwa die Bücherei, das Freibad oder die Ilmenauhalle, um nur einige Größere zu nennen. Mehrzweckhalle, Kitas, Feuerwehrfahrzeuge, mehr Parkplätze am Bahnhof, Dorferneuerung in den Ortsteilen, Radwege und vieles mehr sind berechtige Wünsche, die wir dringend anpacken wollen und müssen. Das alles geht aber nur, wenn es uns gelingt, Gelder für diese Investitionen zu erwirtschaften, die unter dem Sammelbegriff der sogenannten „kommunale Daseinsvorsorge“ zusammengefasst werden können. Einnahmen aus dem Baulandverkauf könnten die Lücke zwischen Förderprogrammen und zu geringen Eigenmitteln decken.

Eine gute und gängige Praxis dafür ist der kommunale Verkauf von Bauland. Auch ein weiterer Punkt spricht dafür: Bienenbüttel hat von 2010 bis 2016 nur ganze drei (!) Einwohner hinzugewonnen. Jetzt mögen Sie denken wie kann das denn sein? Die Antwort ist relativ simpel, von 2010 bis 2013 ist Bienenbüttel geschrumpft und von 2014 bis 2016 wieder gewachsen. Da auch wir vom demografischen Wandel betroffen sind, sterben mehr Menschen in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel als geboren werden. Dies haben wir in den Jahren 2010 bis 2016 nur durch Zuzug von außen aufgefangen und damit einen guten Ausgleich geschaffen. Ohne Zuzug schrumpft Bienenbüttel um ca. 50 Einwohner pro Jahr, Tendenz steigend.

Im Ergebnis kann also festgehalten werden, dass wenn wir keine neuen Baugebiete ausweisen, die Einwohnerzahl der Einheitsgemeinde zunehmend schrumpft. In der Folge würden nicht nur einfach „Einwohner fehlen“, sondern auch Kunden, Vereinsmitglieder, Freibadgäste, KiTa- und Grundschulkinder, Kirchenmitglieder, Fahrgäste am Bahnhof, aber auch Steuerzahler usw. Kurzum: Die Folgen wären fatal. Wir wären aller Voraussicht nach gezwungen, kommunale Einrichtungen zu schließen und damit freiwillige Leistungen zu verringern. Darüber hinaus würden uns wertvolle Einkommenssteueranteile verloren gehen. Auch vor der Privatwirtschaft würde diese Entwicklung keinen Halt machen und könnte letztendlich dazu führen, dass wir als Einheitsgemeinde unsere Selbstständigkeit verlieren.

Warum schreibe ich Ihnen all dieses?
Weil es mir um die Zukunft unserer Einheitsgemeinde geht! Wir haben das riesengroße Glück, aufgrund unserer geografischen Lage, aber auch durch unsere Attraktivität als Ganzes, Einwohner dazugewinnen zu können. Vielen Menschen zieht es in die Einheitsgemeinde Bienenbüttel. Diese Chance sollten wir nutzen und weitere Einwohner durch die Ausweisung von Baugebieten und der Schaffung von Mietwohnungen dazugewinnen. Damit wir uns nicht falsch verstehen, ich möchte keine unbegrenzte und unüberlegte Baulandpolitik, sondern ein an unseren Bedürfnissen und Kapazitäten ausgerichtetes Wachstum, um die oben genannten kommunalen Einrichtungen, Geschäfte und Vereine usw. in Ihrem Bestand zu sichern und Investitionen wie z.B. eine Mehrzweckhalle usw. zu ermöglichen. Dazu müssen wir jetzt handeln, denn es geht einige Zeit ins Land, bis wir entsprechende Planungen abgeschlossen haben.

Dazu wurde aus den Ratsgremien heraus der Arbeitskreis-Flächennutzungsplan gegründet, der in

Dr. Merlin Franke.

den letzten sechs Monate intensiv gearbeitet und sich im Kern mit der Siedlungsentwicklung in der Einheitsgemeinde aber auch vielen weiteren Folgethemen beschäftigt hat. In den kommenden Wochen wird es daher in den Ratsgremien darum gehen, wie die weitere Entwicklung sich gestalten wird. Ich lade Sie herzlich ein an den Sitzungen der Gremien teilzunehmen. Es geht dabei auch um Ihre Zukunft.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

in den vergangenen Jahren haben wir im Gemeinderat und in der Gemeindeverwaltung ein enormes Tempo bei der Realisierung fast schon unzähliger kleiner und großer Projekte an den Tag gelegt. Das hat uns alle gefordert, manche vielleicht auch überfordert. Ja, in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel lief es Dank unserer Wirtschaftskraft, Dank erfolgreicher Unternehmen und deren Mitarbeiter sehr gut.

Dazu bedurfte es aber auch einiger politischer Anstrengungen. Und auch in Zukunft werden von uns noch mehr Anstrengungen gefordert werden, wenn wir als eigenständige Gemeinde bestehen bleiben wollen. Wie hält man also unsere Einheitsgemeinde stabil? Indem man Sie aktiv wandelt – und weiterentwickelt.
Stillstand können wir uns in der Siedlungspolitik nicht leisten, sondern eine gesunde Entwicklung mit Augenmaß muss unser Handeln bestimmen.

Bei allem Verständnis für persönliche Betroffenheiten, den „aber bitte nicht vor meiner Haustür-Aktivisten“ oder „wir lassen alles so wie es ist Vertretern“ möchte ich an dieser Stelle Albert Einstein entgegenhalten:

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“

Stillstand bedeutet Rückschritt! Wir müssen jetzt die Weichen stellen und damit die Zukunft unserer Einheitsgemeinde sichern.

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen, aber auch Verbesserungsvorschläge gern an mich weiter. Ich freue mich darauf!

Herzlichst Ihr
Bürgermeister
Dr. Franke

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick”

Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Seit 1981

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Dr. Merlin Franke lädt ein

Bienenbüttel. Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, 24. August, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr im Rathaus Bienenbüttel statt. Bürgermeister Dr. Merlin Franke lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich ein, das Gespräch mit ihm zu suchen und Anliegen, Ideen aber auch Kritik persönlich vorzubringen. Eine telefonische Anmeldung und kurze Zusammenfassung des Anliegens ist für die Organisation und Vorbereitung hilfreich. Um beides wird deshalb telefonisch unter (0 58 23) 98 00 11 gebeten, es ist jedoch nicht erforderlich.

Dolle Sache

40 jähriges Dienstjubiläum

Bienenbüttel. Elke Doll feierte am 1. Juli 2017 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Dr. Merlin Franke bedankte sich für den stets vorbildlichen Arbeitseinsatz. Frau Doll ist bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Bienenbüttel aufgrund ihrer Herzlichkeit und ihres freundlichen Naturells sehr beliebt.

Bürgermeister Dr. Franke dankte jetzt Elke Doll für ihren 40-jährigen Arbeitseinsatz für die Gemeinde Bienenbüttel. Foto: privat

Sprechstunde des Jugendamts

des Landkreises Uelzen

Nächste Sprechstunde am Donnerstag, 7. September, von 16 bis 17.30 Uhr.

im Rathaus Bienenbüttel,
Erdgeschoss, Zimmer 0.01
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit
Beratung und Vermittlung von
Hilfemaßnahmen bei Problemen in der
Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Sprechstunde für die Jugend

Nächste Sprechstunde des Jugendbeauftragten
Axel Raatz
im Rathaus Bienenbüttel, Marktplatz 1:
Dienstag, 22. August und 12. September
von 17 bis 19 Uhr
Zimmer 0.01, Telefon (05823) 98 00 18

Sprechstunde des/r Flüchtlingssoziapädagogen/in

des Landkreises Uelzen

Die Gemeinde Bienenbüttel bietet seit Jahresbeginn im Rahmen der dezentralen Flüchtlingssozialarbeit eine offene Sprechstunde – auch für Ehrenamtliche – geben. Diese Sprechstunde findet jeden Mittwoch in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Erdgeschoss des Rathauses der Gemeinde Bienenbüttel (Raum 0.01) statt. Durchgeführt wird diese Sprechstunde von der zuständigen Sozialpädagogin Swantje Dost-Kraft.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45, 29525 Uelzen

Anzeigen:
Heike Köhn (verantw.)

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de

22

www.GartenSommer.de

Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.

SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER“ in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pflege, Pflaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpflege und Gestaltung . . . fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Die Öffentlichkeit ist gefragt

Start der Beteiligung zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes

Bienenbüttel. Wie bereits im April angekündigt, hat die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit nun die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen. Um möglichst viele Menschen zur erreichen und auf diese Weise ein möglichst repräsentatives Bild zu erhalten, möchte die Gemeinde Bienenbüttel darum bitten, die Informationen zum Beteiligungsverfahren innerhalb Ihres Netzwerkes noch einmal weiterzuleiten. Denkbar ist zum Beispiel die Ansprache des Themas im Rahmen von Sitzungen und Diskussionen, ein Aushang an geeigneter Stelle.
Die Gemeinde ist dankbar für jede Unterstützung aus der Bürgerschaft.

• Zur Erinnerung nochmals der Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:
Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform an, die über die folgende Adresse im Internet erreichbar ist:
www.laermaktionsplanung-schiene.de
Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich über eine entsprechende Anwendung auf der Informationsplattform an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen. Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden.

Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes Foto: Sternitzke

• Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:
Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30 000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

• Weitere Informationen und Fragen:
Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter folgender Adresse:
www.laermaktionsplanung-schiene.de
Fragen können Bürger an das Eisenbahn-Bundesamt unter lap@eba.bund.de oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn richten.

ANZEIGE

Der Herbst kann kommen

Die Markthalle startet mit zwei Veranstaltungen in die Herbstsaison

Bienenbüttel. Die Markthalle Bienenbüttel läutet den Herbst mit großen Schritten ein. Zwei Termine möchte das Team ihren Gästen dabei besonders ans Herz legen:

• Den herbstlichen Familiensonntag am Sonntag, 17. September, mit Kinderbelustigung, Neues zum Thema Herbstgarten, Kulinarisches zum Ausprobieren, einem Bierbrauseminar mit Braumeister Torsten von der Bleckeder Brauerei (10 bis 17 Uhr, mit vorheriger Anmeldung) und dem „Frauen-Flohmarkt“ auf dem Frauensachen die Besitzerin wechseln.
Der Eintritt ist frei.

• Am Mittwoch, 20. September, von 18 bis etwa 23 Uhr steigt der ultimative Frauen-Freundinnenabend „Catwalk & more“. Die Markthalle präsentiert den Damen die neue Herbst-Wintermode, erfrischt mit Cocktails und besonderen Einlagen. Außerdem gibt es neue Wohn- und Dekorationstrends und auch in Sachen Kosmetik und Styling steht den Damen das Team mit Rat und Tipps zur Seite. Die ein oder andere Neuheit ist mit Sicherheit dabei. Dieser Abend ist auch eine tolle Geschenkidee.

Das ist doch Müll!

Appell des awb: Glascontainer-Standorte sind keine Müllhalden

Nicht schön und leider nicht selten: Immer öfter stechen illegale Müllablagerungen ins Auge. Kosten für die Säuberung werden über die Abfallgebühren umgelegt, sodass letztlich jeder Bürger im Landkreis Uelzen für derartige Reinigungen aufkommen muss. Foto: privat

Bienenbüttel / Landkreis. Sie sind leider seit längerer Zeit ein alltägliches Bild – die illegalen Müllablagerungen an vielen Altglascontainern. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreis Uelzen (awb) stellt schon seit geraumer Zeit fest, dass es für einige Menschen eine bequeme Art zu sein scheint, auch ihren Rest-, Sperr- oder sogar Sondermüll an diesen Plätzen zu entsorgen.

Obwohl die betroffenen Standorte regelmäßig angefahren und gesäubert werden, sind sie meist nach kurzer Zeit erneut vermüllt. „Egal, ob es Elektrogeräte, Altpapier, Restmüll oder andere Abfallarten sind, mit denen das Erscheinungsbild der Stellplätze unnötig verschandelt wird“, so Andreas Harnisch, Abfallberater des awb. Unnötig auch deshalb, weil die meisten dieser Abfälle unter anderem kostenlos auf dem Wertstoffhof in Oldenstadt abgegeben werden können.

Harnisch macht darauf aufmerksam, dass es für alle Arten von Abfällen geeignete Möglichkeiten der Entsorgung gibt – die Restmülltonne, die gelben Säcke, die Sperrmüllabfuhr und wie schon erwähnt der Wertstoffhof in Oldenstadt.

Hinzu kommt, dass derartige Müllablagerungen an Containerstandorten illegal sind und dementsprechend verfolgt und bestraft werden. „Wer meint, seinen Abfall an den Containern entsorgen zu müssen, riskiert bei Tatüberführung die Einleitung eines Bußgeldverfahrens.

Die Kosten des Verfahrens und der Reinigung des Standortes sowie die Geldbuße werden dem Verursacher in Rechnung gestellt“, stellt Harnisch unmissverständlich klar. Sofern sich der jeweilige Verursacher nicht ermitteln lässt, werden die entstandenen Kosten über die Abfallgebühren umgelegt, sodass letztlich jeder Bürger im Landkreis Uelzen diese Reinigung der Plätze bezahlen muss.

Der awb appelliert an jeden Einzelnen, der Altglas an den dafür vorgesehenen Altglascontainerstandorten entsorgt, diese im eigenen Interesse sauber zu halten. Nur so können die Umwelt geschont und die Gebühren niedrig gehalten werden.

Darüber hinaus bittet der awb darum, zur Vermeidung von Lärmbelästigung die Einwurfzeiten in der Zeit von 7 bis 19 Uhr einzuhalten. Einzuwerfen sind in den Containern leere Flaschen und Hohlgläser, wie beispielsweise Einwegflaschen, Marmeladen- und Gemüsegläser.

Dagegen gehören andere Glasabfälle, wie beispielsweise Fensterglas, Spiegel-, Blei- und Kristallglas aufgrund ihrer chemischen Zusammensetzung und dadurch auch andere Schmelzpunkte nicht in die Container hinein. Das gleiche gilt für Steingut, Tonkrüge und Porzellan. Diese Abfälle können über den Restmüllbehälter entsorgt werden. Größere Mengen können gegen Gebühr am Wertstoffhof in Oldenstadt oder im Entsorgungszentrum Borg angeliefert werden.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 und 0 58 23 / 9 55 71 49
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Kein Sommermärchen

Die Unwetter des Sommers ließen Bienenbüttels Pegel anschwillen

Bienenbüttel. Der Sommer 2017 ist wirklich zum abgewöhnen. Eine Starkregen- oder Gewitterfront jagd die nächste. An Badespaß und Sommerfeeling ist kaum zu denken. Auch in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel haben die Unwetter ihre Spuren hinterlassen. Dieter Holzenkämpfer hat sie für das Gemeindearchiv im Bild festgehalten.

Dieter Holzenkämpfer hat die überschwemmten Ilmenauwiese im Foto festgehalten. Die Fotos entstanden im Bereich des Kanuanlegers Niendorfer Straße. Foto: Holzenkämpfer

ANZEIGE

Das große Gruseln

Spielzeugparadies für Kleine und Große lädt zum Gruselabend

mob **Bienenbüttel.** „Huhu-hu...!“, jetzt wirds gruselig in der Büddelbiene. Am Freitag, 1. September, sind alle Gruselfans ab acht Jahren und solche, die es werden wollen, um 19.30 Uhr zum Treffpunkt am Sportplatz Hohnstorf eingeladen. Zwecks Planung wird um Anmeldung bis zum 28. August in der Büddelbiene gebeten. Mitzubringen ist unbedingt wetterfeste Kleidung für die spannende Abendwanderung und der Kostenbeitrag von drei Euro sowie vielleicht das Lieblingskuscheltier, das die Angst vertreibt und Mut macht. Beim anschließenden Lagerfeuer wird Stockbrot gegrillt und eine Gruselgeschichte vorgelesen.

Eine weitere Besonderheit ist das neue Spiel „Im Kritzeln eine 1“. Der Lüneburger Spieleerfinder lädt dazu Jung und Alt ab fünf Jahren ein. Das Spiel fördert die Kreativität und sorgt durch die Schnelligkeit für Action in der ganzen Familie. Es kann aber auch allein gespielt werden und ist exklusiv in der Büddelbiene vorrätig.

Da die Abende bald wieder länger werden, rücken auch die Neuheiten von Playmobil wieder in den Mittelpunkt des Interesses. Die Helden aus dem Fernsehen bestehen mit viel Zubehör wahre Abenteuer auch im Kinderzimmer. Das Angebot von PC- und Konsolenspielen weist ebenfalls viele Neuheiten auf. Bücher haben immer wieder und in jedem Alter einen hohen Stellenwert, den Tanja Schröder mit ihrem Angebot gern unterstützen möchte.

So findet sich Literatur vom bunten Vorlesebuch bis zum spannende Pferdeschmöker oder Science-Fiction-Roman, der Mädchen und Jungen fesselt und ganz nebenbei die Rechtschreibung trainiert.

Alle Gruselfans ab 8 Jahren und solche, die es werden wollen, sind am 1. September in die Büddelbiene eingeladen. Foto: Buhr

Sprache, Seele und Smartphone

Das Herbstangebot der Kreisvolkshochschule ist da

Bienenbüttel. Ende August startet das neue Semesterprogramm der Kreisvolkshochschule. Auch diesmal ist wieder Neues und Bewährtes für den Standort Bienenbüttel dabei, wie Sie der folgenden Auflistung entnehmen können. Die Kurse finden, wenn nicht anders angegeben, im Mühlenbachzentrum (im Rathaus) statt. Anmeldungen bitte an die Kreisvolkshochschule in Uelzen, Veerßer Str. 2. einreichen oder unter Telefon (0581) 976490. Ansprechpartnerin in Bienenbüttel ist die Außenstellenleiterin Frau Dr. Haas unter Telefon (0 58 23) 9 55 12 60

[redacted]

• „Von der Freiheit eines Christenmenschen“
Pastor Bade führt ein in eine der bekanntesten Schriften Martin Luthers und eine der bedeutensten Publikationen der Reformationszeit.
F1090401
Donnerstag, 16. November,
19.30 bis 21.45 Uhr
1 Tag, 3 UStd., 11,40 Euro

• Shinson Hapkido für Kinder und Jugendliche
F3020402
Ilmenauhalle
Joachim Blank
Di., ab 5. September,
17 bis 18 Uhr
16 Nachmittage, 21 UStd., 63,80 Euro
Ermäßigung nicht möglich!

• Tibetisches Heilyoga
F3010425
Grundschule Gymnastikraum
Astrid Wenske
Di., ab 5. September,
17 bis 18 Uhr
10 Abende, 13 UStd., 51 Euro

• Dor bist du platt – Plattdütsch querbeet för alle Lüd
F4050401
Wilhelm Feuerhake
Di., ab 12. September,
19 bis 20.30 Uhr
10 Abende, 20 UStd., 65,80 Euro

• Englisch III
Kurs zur Auffrischung und zum Training im mündlich Sprachgebrauch.
F4060402
Dr. Monika Haas
Do., ab 31. August,
19 bis20.30 Uhr
12 Abende, 24 UStd., 72,20 Euro

• Spanisch für Anfänger - abends

F4220402
Grundschule; Raum 1
Consuelo Castillo
Di., ab 5. September,
18 bis 19.30 Uhr
10 Abende, 20 UStd., 61 Euro

• Mein Android Smartphone/Tablet und ich – für Anfänger
Behandelt werden unter anderem. die Themen Funktionen und Einstellungen, Surfen im Internet – immer und überall!?, Termine und Kontakte verwalten, QR-Codes scannen sowie Apps installieren und nutzen.
Bitte eigenes betriebsbereites Smartphone n mit Android-Betriebssystem mitbringen.

F5100401
Günther Denner
Fr., ab 20. Oktober, 10 bis 13.15 Uhr
3 Vormittage, 12 UStd., 51,20 Euro

G5100400
Günther Denner
Mo., ab 8. Januar 2018,
14 bis 17.15 Uhr
3 Nachmittage, 12 UStd., 51,20 Euro

• Mein Apple iPhone/Pad und ich – für Anfänger
Behandelt werden unter anderem die Themen Funktionen und Einstellungen, Surfen im Internet – immer und überall!?, Termine und Kontakte verwalten, QR-Codes scannen sowie Apps installieren und nutzen.
Bitte eigenes betriebsbereites Apple iPhone mitbringen.

G5100410 Günther Denner
Mo., ab 8. Januar 2018,
10 bis 13.15 Uhr
3 Vormittage, 12 UStd., 51,20 Euro

• Computer Club Bienenbüttel – Einstieg jederzeit möglich!

F5210480
Gerd Ebert
Fr., 8. September, 8.30 bis 12 Uhr
Fr., 13. Oktober, 8.30 bis 12 Uhr
Fr., 10. November, 8.30 bis 12 Uhr
Fr., 8. Dezember, 8.30 bis 12 Uhr
6 Tage (im Juli begonnen), 24 UStd., 90 Euro

(Ent)Spannung, Spiel und Spaß

Waldfest am 9. September 2017 von 14 bis 17 Uhr

Beim Waldfest gibt es tolle Aktionen für Klein und Groß. Foto: privat

Bienenbüttel. Das Waldfest des Waldkindergarten Bienenbüttel e.V. ist seit Beginn des Kindergartens unser Angebot an alle Freunde und Interessierte, mit uns gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.
Viele verschiedene Angebote bieten den Kindern Gelegenheit für Kreativität, Geschicklichkeit und (Ent-)Spannung. Unter anderem erwartet sie ein Drachenlabyrinth mit Geschicklichkeitsparcours, Bogenschießen, ganzheitliches Märchenerzählen, Kinderschminken, diverse Bastelangebote, Schätze suchen und eine Strohburg.
Bei Kaffee, Limo und Kuchen bieten sich Gelegenheit, im Gespräch mit Eltern, Vorstand und/oder Erzieher(in) den Kindergarten näher kennen zu lernen, mit netten Leuten zu klönen oder die Kinder bei ihren Aktivitäten zu begleiten.
Das Team des Waldkindergarten Bienenbüttel auf zahlreiche Besucher am 9. September von 14 bis 17 Uhr.
Nähere Informationen zum Angebot des Kindergartens gibt es unter www.waldbienen.de.

Termine der Landfrauen

• **Donnerstag, 7. September, 14.30 Uhr:** Vortrag im Gasthaus Zur Alten Wassermühle. Das Gesicht ist die kleinste Bühne der Welt. Ilona Weirich erzählt etwas über die Mimik, die der Mensch mit seinem Gesicht machen kann. Anmeldungen bei den Ortsvertrauensfrauen vom 28. August bis 1. September.
• **Staudenmarkt am 9. und 10. September, 11 bis 18 Uhr:** Der Staudenmarkt findet in diesem Jahr während des Kulturradelns in Eitzen I statt. Hierzu können Stauden nach Eitzen I (FF- Haus) angeliefert werden. An den zwei Tagen des Kulturradelns werden die Eitzener Landfrauen die Pflanzen zum Verkauf darbieten. Anlieferung der Pflanzen ab 9 Uhr.

Ansprechpartner beim DRK

Der direkte Draht

Wir helfen Ihnen gerne, sprechen Sie uns an!

Ihre Ansprechpartner beim DRK-Ortsverein Bienenbüttel:

• **Susanne Ewald,**
Vorsitzende
Telefon (05823) 955925
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

• **Marie-Luise Held,**
Stellvertreterin
Telefon (05823) 1294

• **Marlies Ebinger,**
Schatzmeisterin
Telefon (05823) 7243
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

• **Pamela Scheler,**
Schriftführerin
Telefon (05823) 223454

Für die beste Hilfe

Mitgliederwerbekampagne des DRK-Kreisverbands Uelzen

Bienenbüttel. Der DRK-Kreisverband Uelzen hat kürzlich eine Aktion gestartet, um neue und aktive Mitglieder zu gewinnen. Eine vom DRK beauftragte Firma wird durch den Landkreis gehen, um für Fördermitgliedschaften und aktives Engagement zu werben. In diesen Tagen wird die vom DRK-Kreisverband beauftragte Firma Kober GmbH Werbung und Informatik aus Aalen in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel unterwegs sein.
DAs eam kann sich als Beauftragte des DRK ausweisen und sind an ihrer Kleidung gut zu erkennen. Sie stehen in direktem Kontakt mit der Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbands in Uelzen. Für Fragen zur Werbung hat der DRK-Kreisverband Uelzen eine Hotline eingerichtet. Unter der Rufnummer (0581) 9032125 steht das DRK Rede und Antwort. Des Weiteren sind die jeweiligen Behörden, die Ortsvereinsvorsitzenden sowie die Polizei über diese Aktion in formiert.
Mit der Firma Kober GmbH Werbung und Informatik, aus Aalen hat der DRK-Kreisverband Uelzen einen kompetenten Partner im Bereich des Fundraising gefunden. Das Unternehmen steht für Transparenz und Ehrlichkeit auf diesem Gebiet. Als Partner von Hilfsorganisationen wie dem Roten Kreuz und anderen gemeinnützigen Vereinen ist sich die Firma ihrer großen Verantwortung bewusst. Sie hat bereits an vielen Stellen in Deutschland mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammengearbeitet und kann beste Referenzen vorweisen.

Die Vizepräsidentin des DRK-Kreisverbands Uelzen, Simone Dirr (r.), mit dem Werbeteam aus Aalen. Foto: DRK

DRK-Kreisverband Uelzen e.V.

Deutsches Rotes Kreuz

Im Mittelpunkt steht der Mensch! Wir helfen gern!

• DRK-Ortsvereine
• Rettungsdienst u. Krankentransport
• DRK-Pflegedienst
• Hausnotruf
• Menü-Service
• Mehrgenerationenzentrum Uelzen
• Mehrgenerationenhaus Ebstorf
• Jugendrotkreuz
• Erste-Hilfe-Ausbildung
• DRK-Bereitschaften
• DRK-Häuser (Bevensen, Ebstorf, Rosche)
• Seniorenwohnungen (Uelzen, Bad Bevensen)
• Kindertageseinrichtungen
• Jugendhilfe

DRK-Kreisverband Uelzen e. V.
Ripdorfer Str. 21
29525 Uelzen
Tel. 0581/9032-0
www.drk-uelzen.de

Regelmäßige Treffen

Angebote des DRK Bienenbüttel

• **Dienstag** (außer in den Schulferien), 16 bis 17 Uhr:
Gymnastik in der Pausenhalle der Grundschule Bienenbüttel
Leiterin der Gruppe: Gerda Eggers, Telefon (05823) 1746

• **Erster und dritter Mittwoch** im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr:
Spiele-Nachmittag im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Interessierte treffen sich zum Gesellschafts- und Kartenspiel.
Leiterin der Gruppe:
Gisela Stehr,
Telefon (05823) 6030

• **Zweiter und vierter Montag** im Monat (nicht im Juli), 15 bis 17 Uhr:
Kreativ-Treff im Mühlenbachzentrum im Rathaus – basteln, malen, handarbeiten, töpfern und vieles mehr.
Leiterin der Gruppe:
Susanne Ewald,
Telefon (05823) 955925

• **Letzter Donnerstag im Monat** (nicht Juli), 9.30 bis 11.30 Uhr: **„Zeit für Mütter“** im Mühlenbachzentrum im Rathaus. Gesprächsrunden, Entspannung, Vorträge, Unternehmungen und vieles mehr. Mit oder ohne Kinder.
Leiterin der Gruppe:
Pamela Scheler,
Telefon (05823) 223454

Nächster Termin zur Blutspende

• Freitag, 1. September, 15.30 bis 19.30 Uhr
Blutspende in der Grundschule Bienenbüttel. Kinderbetreuung gibt es von 16 bis 18 Uhr. Das DRK-Ortverein-Team bereitet ein kalt/warmes Buffet für Sie vor.

„KreAktive“ Angebote

Nach der Natur zeichnen und freie Plätze beim Musikprojekt „Ohrwürmer 2017“

Bienenbüttel. Auch im August gibt es wieder KreAktiv-Angebote für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren:
• Donnerstag, 24. August, 16 bis 18 Uhr:
Zeichnen und Malen nach der Natur: Bei gutem Wetter gehen wir ins Freie. Treffpunkt ist am Rathaus-Eingang. Das Material wird gestellt, Der Kostenbeitrag beträgt zwei Euro. Anmeldungen können bis spätestens einen Tag vor Veranstaltungsbeginn erfolgen.

• **Musikprojekt für Kinder und Jugendliche – Noch Plätze frei: „Ohrwürmer 2017“**
Für ein spannendes Konzertprojekt werden noch weitere interessierte Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren in und um Bienenbüttel (aber auch gerne aus der Region) gesucht, die gerne Musik hören und machen, selber singen oder ein eigenes Instrument spielen und vor allem Lust haben ein besonderes Konzert mit eigenen Wunsch-Songs aus dem vergangenen Jahr auf die Beine zu stellen. Es soll ein ganz persönlicher und mitreißender musikalischer Jahresrückblick entstehen; also Hits und Melodien, die Euch 2017 begleitet haben oder einfach nicht mehr „aus dem Ohr“ gehen wollen.

Informationen und Anmeldungen beim Gemeindejugendbeauftragten Axel Raatz unter Telefon (0175) 5189025 oder per E-Mail unter a.raatz@herbergsverein.de
Traut Euch und bewerbt Euch noch schnell auf die letzten freien Plätze.!

Wiener Flair

Lesung und Präsentation bei Patz

Bienenbüttel. Nach der Sommerpause geht es weiter mit den nächsten Veranstaltungen in der Buchhandlung Patz. Am Freitag, 18. August, um 19.30 Uhr liest die österreichische Autorin Edith Kneifl aus ihrem Krimi „Tot bist du mir lieber“. Wien ist Edith Kneifls liebstes mörderisches Milieu, jede Seite ihrer Wien-Krimis verströmt den Flair der österreichischen Landeshauptstadt. Detektivin Magdalena Musil ist am Naschmarkt zu Hause, sie schaltet und waltet in Wien Mariahilf. Diesen Bezirk mit all seinem Charme erweckt Edith Kneifl besonders authentisch zum Leben. Die Bewohner der Landeshauptstadt zeichnet sie liebevoll – ebenso wie ihre herrlich kecken „Drei vom Naschmarkt“, die frischen Wind in die sonst hauptsächlich männliche Ermittlerszene bringen. Für Spannung und humorvolle Unterhaltung wird an diesem Abend gesorgt sein.
Am Freitag, 7. September, ebenfalls um 19.30 Uhr wird Britta Jürgs die neuesten Bücher aus ihrem Aviva Verlag präsentieren. Die Bücherfrau des Jahres feiert ihr zwanzigjähriges Verlagsjubiläum und bietet ein tolles Roman- und Sachbuchprogramm.

Edith Kneifl liest bei Patz. Foto: Kurt-Michael Westermann

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

Knacker 2. Wahl 4 Stück = 360 g **SONDERPREIS** ..... Glas **1,00 €** solange der Vorrat reicht!

vom 16. bis 19. August 2017
Rindergulasch ..... 1 kg **10,90 €**
Rinderhackfleisch ..... 100 g **0,79 €**
Bratwurst, eigene Herstellung, 5x 90 g ..... Pack. **2,60 €**
Frühstücksfleisch, eigene Herstellung ..... 100 g **0,99 €**

vom 23. bis 26. August 2017
Schweineschnitzel ..... 1 kg **12,90 €**
Schinkenkrustenbraten ..... 1 kg **9,90 €**
Landleberwurst, eigene Herstellung ..... 100 g **8,90 €**
Currywurst, eigene Herstellung, 3x 180 g ..... Pack. **3,20 €**

vom 30. August bis 2. September 2017
Rinderhüftsteak ..... 1 kg **21,90 €**
Nackensteaks, zum Grillen ..... 1 kg **11,90 €**
Bockwurst, eigene Herstellung, 5x 90 g ..... Dose **3,60 €**
Bauernmettwurst ..... 100 g **1,59 €**

vom 6. bis 9. September 2017
Schweinerollbraten, ohne Schwarte ..... 1 kg **8,90 €**
Argentinisches Rumpsteak ..... 100 g **2,99 €**
Gemischtes Hackfleisch ..... 100 g **6,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung ..... 100 g **0,89 €**

vom 13. bis 16. September 2017
Kotelett ..... 1 kg **11,90 €**
Putenschnitzel ..... 1 kg **8,90 €**
Thüringer Mett ..... 100 g **0,79 €**
Schinkenspeck, eigene Herstellung ..... 100 g **1,79 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Nascherlaubnis im Beerenparadies

SoVD besuchte Heidelbeerplantage im Naturpark Steinhuder Meer

Mit dem „Heidelbeer-Express“ unternahmen die Teilnehmer der SoVD-Tagesfahrt eine Besichtigung durch die Heidelbeerplantagen. Foto: privat

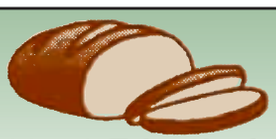
Bienenbüttel. Die Fahrt des SoVD Bienenbüttel Anfang Juli führte zur Heidelbeerplantage des Obsthofes Rieke im Naturpark Steinhuder Meer bei Neustadt. Der stellvertretende Vorsitzende Ludwig Schmidt hatte dieses Ziel ausgesucht und „gebucht“. Auf der Fahrt dahin wurde jedoch erst einmal in Wietze zum Mittagessen Station gemacht, um ein umfangreiches Schnitzelbüffett zu genießen.

Nach der Ankunft auf dem Obsthof Rieke wurde mit dem „Heidelbeer-Express“ eine Besichtigungsfahrt durch die Heidelbeerplantagen unternommen. Hierbei gab es Erläuterungen zum Betrieb und den Obstprodukten. Der Betrieb baut auf einem Gesamtareal von 20 Hektar Erdbeeren, Himbeeren und natürlich Heidelbeeren an.

29 unterschiedliche Heidelbeersorten mit verschiedenen Reife- und Erntezeiten werden angebaut. Um Frostschäden zu vermeiden, sind Beregnungsanlagen im Einsatz.

Einige Millionen Bienen sorgen für die Bestäubung, und dass sie sehr fleißig waren, war aus den Fruchtansätzen ersichtlich. Es wird in dieser Saison eine sehr große Ernte erwartet. Erntehelfer haben die Erdbeerernte gerade beendet und beginnen nunmehr mit der Heidelbeerernte. Aber auch zum Selbstpflücken besteht die Möglichkeit, was sich natürlich im Preis auswirkt.

Die Reisegesellschaft erhielt Nascherlaubnis, was ausgiebig genutzt wurde. Nebenbei gab es auch Erläuterungen über die gesunden Inhaltsstoffe (Vitamine/Antioxidantien) der Heidelbeeren. Sie sehen nicht nur schön aus, es sind auch kleine „Vitaminbomben“. Zum Abschluss gab es Kuchen (unter anderem auch mit Heidelbeeren) und Kaffee. Und nach dem ganzen Verzehr kam auch zu Hause nicht die Frage auf: „Du hest son blauet Muul. Hest du Bickbeerkooken äten?“. Kulturheidelbeeren färben nämlich nicht im Vergleich zu den Bickbeeren in der Natur. Für diesen schönen Reisetag galt der Dank Ludwig Schmidt.



LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Süper lecker!
Handgemachter
Pflaumenkuchen und Blaubeerkuchen
Auch mittwochs von 7–12 Uhr in der Bahnhofstr. (bei der Fa. Schütze)
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Termine *Bienenbüttel informiert*:

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die

Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.

Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Birgit Hauschild, Telefon (05 81) 80 89 13 15, oder unter E-Mail birgit.hauschild@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
September	4. September	20. September
Oktober	2. Oktober	18. Oktober
November	30. Okober	15. November

Jakobsweg war gestern

Pilgertag in Bienenbüttel am 16. September

Bienenbüttel. Durch die Bewegung des Gehens und eine sensible Wahrnehmung der Natur orientieren wir uns um: die äußere Reise wird zu einem inneren Vorgang. In begrenzten Wegstrecken des gemeinsamen Schweigens spüren wir meditativen Impulsen nach. Bei diesem Pilgertag geht es vor allem um die Langsamkeit, das Erfahren der Natur mit allen Sinnen und den spirituellen Weg nach innen. Am Sonnabend, 16. September, von 11 bis 18 Uhr geht es an der in der Michaeliskirche los. Petra Stefan-Gritsch und Heike Bade nehmen die Teilnehmer mit und pilgern an der Ilmenau nach Lüneburg und fahren mit dem Metronom wieder zurück. Alle, die interessiert sind, - die achtsam gehen möchten, die so gut zu Fuß sind, dass sie insgesamt eine Fußstrecke von vier Stunden oder 15 Kilometern bewältigen können sind herzlich eingeladen. Der Pilgertag mit einem gemeinsamen „Picknick“ beendet. Hunde können leider nicht mitgebracht werden. Es sollte auf ausreichend Proviant, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk geachtet werden.
Bei Dauerregen oder ähnlichen Wetterbedingungen fällt der Pilgertag aus.
Anmeldungen können im Kirchenbüro der Michaeliskirchen unter Telefon (0 58 23) 3 79 oder per E-Mail HLubat@aol.com oder petra.stefan-gritsch@alice-dsl.net bis zum 13. September erfolgen.

Am Pilgertag geht es am der Ilmenau entlang in Richtung Lüneburg.

SoVD Bienenbüttel

Bei Fragen zum SoVD oder Interesse an einer Auskunft helfen gern weiter:

Karl-Heinz Braunholz,
Erster Vorsitzender,
Telefon (05823) 6489,
E-Mail: k.braunholz@gmx.de
Ludwig Schmidt,
Zweiter Vorsitzender,
Telefon (05823) 1715
E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de
Der SoVD im Internet:
www.sovd-bienenbuettel.de

SoVD-Termine im Juli und August

Regelmäßige Veranstaltungen / Auch Aushänge beachten

• **Montag, 4. September:**
Tagesfahrt an die Ostsee nach Boltenhagen
Infos zu Abfahrtstermin und Anmeldungen bei Ludwig Schmidt unter Telefon (05823) 17 15

• **Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr:**
Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle“ (Nur für Mitglieder!)

• **Mittwoch, 13. September, 8 Uhr:**
Sozialberatung des SoVD im „Mühlenbachzentrum“
Anmeldung bis 11. September beim SoVD unter (0 58 23) 64 89 oder 1715.

• **Montag, 18. September, 14.30 Uhr:**
Die SoVD–Frauengruppe trifft sich im „Mühlenbachzentrum“ (Gäste willkommen!)

• **Mittwoch, 20. September, 11 Uhr**
Die SoVD–Frauengruppe fährt nach Lüder zum Pellkartoffelbüfett und zur Kutschfahrt durch die Heide, Anmeldungen unter (05823) 238

• **Dienstag, 26. September, 14.30 Uhr:**
Kartenspieler im „Mühlenbachzentrum“
(Gäste willkommen!)

• **Samstag, 30. September, 13 bis 18 Uhr:**
Seniorentag in der Ilmenauhalle aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des SoVD mit Ausstellung, Vorträgen, Kaffee und Kuchen bei freiem Eintritt.

Weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten sind den Aushängen im Edeka-Markt, in der Lotto-Annahmestelle und in der Volksbank zu entnehmen.

Service & Information

SoVD-Sprechstunden in Bienenbüttel und Uelzen

Beratungen in Bienenbüttel

Sprechstunden für soziale Fragen im „Mühlenbachzentrum“ Rathaus Bienenbüttel immer an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 8 Uhr bis 9 Uhr.
Nächster Termin:
Mittwoch, 9. August, 8 Uhr
Alle Ratsuchenden müssen sich spätestens bis zum vorhergehenden Montag unter der Telefonnummer (05823) 6489 oder 1715 beim SoVD in Bienenbüttel für diese Sprechstunde anmelden.

Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen

Offene Sprechstunden
Donnerstag von 8 bis 13 Uhr.
Sprechstunden mit Terminvereinbarung
Telefon: (0581) 9736390,
E-Mail: joerg.bosse@sovd-uelzen.de

ROLAND BAST IMMOBILIEN

– Ihr Makler in der Region – seit 40 Jahren

- Vermittlung von Grundbesitz
- Vermietungen und Verpachtungen
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.immobilien-bast.com

Auf den Besonnenen folgt der Meister

Thorsten Käther ist Bienenbüttels neuer Schützenkönig

Jetzt regiert Thorsten Käther, „der Meister“.

Die Gewinner der Schützen- und Bürgerscheibe. Fotos: privat

Bienenbüttel. Fünf tolle Tage liegen hinter der Bienenbütteler Schützengilde. Fünf Tage an denen ausgelassen gefeiert, musiziert und dem Schießsport nachgegangen wurde. Traditioneller Beginn des Schützenfestes war der Zapfenstreich am Mittwochabend auf dem Marktplatz.
Die scheidende Majestät Andreas „der Besonnene“ Waltje konnte im Fackelschein mit Musik vom Spielmannszug Bienenbüttel und der Blaskapelle Heidejäger sein Königsjahr beenden.
Am Schützenfest-Donnerstag haben es sich einige Schützenbrüder nicht nehmen lassen ihr Glück zu versuchen und als Andreas’ Nachfolger anzutreten. Der dritte Platz ging an Sascha Ressler, den zweiten Platz erreichte Horst Spreen. Es wurde muchsmäuschenstill im Saal als der Bürgermeister Dr. Merlin Franke endlich den zukünftigen Schützenkönig proklamierte. Den Königsschuss gab Thorsten Käther vom Schwarzen Corps ab, der den Beinamen „der Meister“ erhielt. Unter großem Jubel hielt er eine erste kurze Ansprache und benannte seine zwei Adjutanten Thomas Ehlers und Kai Lüneburg und gab die Markthalle Bienenbüttel als sein Königsquartier bekannt. Mit diesem Dreigestirn und den Ehefrauen Petra Käther, Jackie Demant-Ehlers sowie Ramona Lüneburg wurde am Freitag Abend ein großartiger Königsball mit reger Beteiligung gefeiert. Außerdem wurde in diesem Jahr bereits am Donnerstag der König der Könige proklamiert. Diesen Titel darf nun Jens Wegener für ein Jahr tragen, der den besten Schuss auf diese Scheibe abgab.

König der Könige.

Am Samstag fand das Kinderschützenfest trotz des Regenwetters einen guten Anklang bei den Bienenbütteler Kindern. Rund 110 Kinder nahmen am Ummarsch und den Spielen auf dem Festplatz teil um einen der begehrten Preise zu ergattern. Ob beim Würstchenschnappen oder Erbsenhämmern, alle gaben ihr Bestes und hatten viel Spaß. Am Nachmittag wurde das Königsgespann um die neuen Kindermajestäten Marcel Wegner und Marlena Habig erweitert.
Am Abend fand die große Sommer-Disco in der Ilmenauhalle mit vielen
Gästen statt, bei der zur Musik der Band HeartRockCafé ausgelassen bis in die Morgenstunden getanzt wurde.
Am großen Festumzug am Sonntag Nachmittag nahmen wie in jedem Jahr auch die befreundete Gilde aus Ebstorf und die Spielmannszüge Ebstorf und Eddelstorf teil, so dass der Festumzug seinem Attribut „groß“ auch alle Ehre machte.
In der Festhalle wurde die Ausmarschscheibe an Thomas Prang von der Jägerkompanie, die Schützenscheibe an Rainer Stolze vom Schwarzen Corps, die Bürgerscheibe an Hanne Meyer und der Kellnerpokal an Ann-Julie Kruckenberg überreicht.

Kindermajestäten Marcel Wegner und Marlena Habig.

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN MÜSSEN SIE SELBER!

Schwarzer Corpskönig

Matthias Sost errang die Königswürde

Bienenbüttel. Das Schwarze Corps der Schützengilde Bienenbüttel hat am Freitag, 21. Juli, den neuen Corpskönig ausgeschossen. Dieser Wettkampf findet traditionell beim letzten Monatsschiessen vor dem Schützenfest statt. Bei gutem Wetter, Getränken und Bratwurst, gesponsort von der amtierenen Corps-Majestät Jürgen Behrens, wurde draußen vor dem Schießstand gefeiert während sich auf dem Stand um die besten Ergebnisse bemüht wurde.
Proklamiert wurde die neue Corps-Majestät dann im Rahmen des Schützenfestes. In diesem Jahr errang Matthias Sost diese Ehre. Er konnte sich erfolgreich gegen die harte Konkurrenz durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch und ein schönes Corpskönigs-Jahr, Matthias.
Das Schwarze Corps trifft sich jeden dritten Freitag im Monat ab 19 Uhr in lustiger Herrenrunde auf dem Schießstand unter der Ilmenauhalle. Wer Interesse am Schießsport oder der Schützengilde hat, ist dazu herzlich eingeladen und willkommen. Der nächste Termin ist der 18. August.

Matthias Sost Foto: privat

Andreas Klebs ist Kompaniekönig. Foto: privat

Neuer Kellerkönig

Thomas Pätzmann siegte

Bienenbüttel. Die Schützenkompanie Bienenbpttel hat das Kellerschießen nicht ausfallen lassen, sondern eine Woche vor dem Schützenfest den Kellerkönig proklamiert. Der eigentlich Erste, Peter Fassnauer, musste verzichten, da er in diesem Jahr schon Kellerkönig geworden war. Somit wurde Thomas Pätzmann Kellerkönig im Juli. Auf Platz zwei folgte Rudi Klebs und Dritter wurde Jonas Pätzmann.

Thomas Pätzmann Foto: privat

Neuer Hals für Königskette

Andreas Klebs ist Kompaniekönig

Bienenbüttel. Würde der Kompaniekönig einen Beinamen erhalten, hieße er sicher Mister Glasfaser, denn er war im Zusammenhang mit den Vorverträgen für das Glasfaserkabel in Bienenbüttel sehr beschäftigt.
Während des Katerfrühstücks wurde er zum Kompaniekönig ausgerufen. Ein Jahr lang trägt er jetzt bei allen Anlässen die Königskette. Sie ist jedoch nicht seine einzige Zierde. Zusätzlich trägt er als zweiter Gildeherr auch die lederne Gildeherrenscherpe. Und in dieser Funktion kommt neben der beruflichen Tätigkeit alljährlich ein ehrenamtlicher Teil von Aufgaben und Verantwortung dazu. Sichtbar wird diese freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit, zu der viele Hände und Köpfe beitragen beim Schützenfest, dem größten Volksfest in Bienenbüttel. Die Schützenkompanie Bienenbüttel gratuliert herzlich und wünscht dem Kompaniekönig beruflichen und ehrenamtlichen Erfolg.

Sind Sie unsicher, ob Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen oder vermieten möchten/können/sollen/wollen?

Ist diese Entscheidung eine „Preisfrage“?

Dann nutzen Sie meinen kostenlosen Service:

1. Sie rufen mich an, schreiben eine Mail oder kommen bei uns vorbei.
2. Wir vereinbaren Ihren Wunschtermin zur Begutachtung Ihrer Immobilie.
3. Nach dem Ortstermin erhalten Sie meine Marktwerteinschätzung und die Preisfrage ist geklärt.
4. Entscheiden Sie im Anschluss, ob Sie auch meine weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Jutta von Lonsky
RE/MAX Immobilien
Telefon 0171-4131251
Mail: jutta.vonlonsky@remax.de

RE/MAX Die Immobilienmakler! Regional. National. International.

Wildschäden in Feld und Flur

Der Hegering informiert / Zwei Wildschadenschätzer berufen

Von Dr. D. Riemen

Hans-Ludwig Hartig (l.) und Erich Wendt-Dittmer (r.) bekamen von Bürgermeister Dr. Merlin Franke nun die Berufungsurkunde zu Wildschädenschätzern überreicht. Fotos: privat

Bienenbüttel. Wildschäden sind gerade in den Sommermonaten von besonderer Bedeutung. Richten Wildtiere bei ihrer Nahrungssuche Schäden an Ackerfrüchten an, so kann dass sehr schnell in Schadenshöhen von vielen Tausend Euro gehen. Schadensersatzpflichtige Wildtiere sind hierbei allerdings nur die Schalenwildarten, Fasane und Kaninchen. Schäden von anderen Tieren wie Dachs oder Gänsen sind somit nicht ersatzpflichtig. In eingefriedeten Hausgärten werden zuweilen die schönsten Blumen heftig durch Rehwild verbissen. Aber auch diese Schäden sind nicht ersatzpflichtig.

Eine Wildschweinrotte kann in einer einzigen Nacht viele Hunderte Quadratmeter auf einem Kartoffelacker verwüsten. Der Schaden entsteht nicht nur durch die Aufnahme der Kartoffeln selber, sondern im Wesentlichen durch die Zerstörung der Kartoffeldämme mit Freilegung und einem „Vergrünen“ der verbleibenden Erdfrüchte.

Nach Gesetzeslage haftet eigentlich die Jagdgenossenschaft und damit die Gesamtheit aller Grundeigentümer für die Wildschäden. In sehr vielen Pachtverträgen werden allerdings die Schadensersatzpflichten auf den Jäger (Jagdausübungsberechtigten) übertragen, der das entsprechende Revier betreut. Somit stehen sich in der Ersatzpflicht regelmäßig Landwirt und Jäger teilweise kritisch gegenüber.

Es ist gut, dass die meisten Wildschadensverfahren unter den Beteiligten allein geregelt werden.

Gibt es allerdings Streit und eine Einigung ist nicht möglich, steht ein offizieller Verwaltungsvorgang der Gemeinde Bienenbüttel zur Regulierung an. Hier kommen dann sogenannte ehrenamtliche Wildschadensschätzer zum Einsatz.

Unter Weisung des Ordnungsamtes führen die Wildschadensschätzer in einer Begehung eine offizielle Beurteilung und Bewertung der Schädenshöhe durch.

Von der Gemeinde Bienenbüttel würden in einer kleinen Feierstunde die beiden Landwirte Erich Wendt-Dittmer, Hohenbostel und Hans-Ludwig Hartig, Eitzen zu offiziellen Schätzern, für die nächsten fünf Jahre berufen. Beide verfügen über jahrzehntelange komplexe Erfahrungen im landwirtschaftlichen und jagdlichen Bereich. Der Hegering Bienenbüttel ist sehr froh, dass die beiden Posten so passend wiederbesetzt werden konnten. Herzlichen Glückwunsch zur Bestellung.

BESTELLUNG

IM NAMEN DER
GEMEINDE BIENENBÜTTEL

wird

Herr Erich Wendt-Dittmer

zum

ehrenamtlichen Sachverständigen für
Wild- und Jagdschäden

für die Dauer von 5 Jahren auf Widerruf

bestellt.

Fünf Jahre werden die Sachverständigen ihr Ehrenamt ausführen.

OLAF HARMS
DACHDECKEREI
Dacharbeiten sind Facharbeiten!
Tel. 05823 952757 Hohnstorfer Straße 64
Mobil 0172 6874590 29553 Bienenbüttel
Fax 05823 952758 E-Mail: OlafHarms@gmx.net

Die Eimerfestspiele in Hohnstorf finden in diesem Jahr am 2. September statt. Kleine Fehler entscheiden über Sieg oder Niederlage. In diesem Jahr wurde das Event um den Bienenbütteler Supercup erweitert. Fotos: privat

Wohin geht der Supercup 2017?

Entscheidung auf Gemeindebene fällt bei den Eimerfestspielen in Hohnstorf

Hohnstorf. Immer am ersten Wochenende im September veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Hohnstorf ein großes Grillfest für die Dorfgemeinschaft und alle Gäste die sich Hohnstorf verbunden fühlen. An diesem Tag werden auch immer die internen Hohnstorfer Eimerfestspiele ausgetragen, bei denen sich die Hohnstorfer Wettkampfgruppen bei den Wettkämpfen alter Art messen.
In diesem Jahr wird diese Veranstaltung um ein großes Event erweitert: Es findet an diesem Tag der finale Durchgang des Bienenbütteler Supercups statt! Beim Supercup der Bienenbütteler Wehren messen sich die Wettkampfgruppen der verschiedenen Ortsteile in mehreren Durchgängen während der Wettkampfsaison. Den Wanderpokal gewinnt die Wehr, welche über das Jahr die besten Leistungen in allen Durchgängen erbringt.
Wer nimmt den Supercup 2017 mit nach Hause? Die Wehr aus Hohnstorf wird nach ihrem Doppelsieg bei den Gemeindewetkämpfen in diesem Jahr in Rieste auf jeden Fall alles daran setzen, die Messlatte möglichst hoch zu legen.
Am Sonnabend, 2. September, finden die Spiele in Hohnstorf statt. Interessierte können live dabei sein, wenn um den Sieg gekämpft wird. Ab 16.30 Uhr steigt die Spannung auf dem Hohnstorfer Sportplatz.
Die Eimerfestspiele sind rasant, kurzweilig, spannend und vieles mehr. Eines sind sie aber sicher nicht: Langweilig. Nasse Hosen und Punkte auf dem Fehlerkonto kommen häufiger vor, als manchem Feuerwehrmann/mancher Feuerwehrfrau lieb ist...
Also: Sonnabend, 2. September ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatz in Hohnstorf. Spaß und Spannung für alle! Für's leibliche Wohl wird wie immer zu günstigen Preisen gesorgt sein.
Auf viele Gäste freut sich das Kommando der FF Hohnstorf.

Das Ziel des Wettkampfes ist erreicht, wenn alle Kanister unten sind.

Tischlerei Schmidt
Haustüren · Treppenbau · Möbelbau · Rollläden
Fenster & Türen · Holzböden/Schleifen · Reparaturen
Am Klaepenberg 1 · 29553 Bienenbüttel · Tel. 05823/95482-90 · Fax 95482-81
info@p-schmidt.com · www.p-schmidt.com
Treppenbau · Möbelbau · Rollläden · Fenster · Türen · Wintergärten · Reparaturen

Einen Sommerabend in geselliger Runde erwartet die Besucher des 26. Bienenbütteler Weinfestes. Ab 17 Uhr verwandelt sich der Marktplatz wieder in ein kleines Winzerdorf inmitten der Lüneburger Heide. Fotos: privat

Leckere Tropfen locken

Die Feuerwehr Bienenbüttel lädt am 19. August zum 26. Weinfest ein

Der Erlös des Bienenbütteler Weinfestes kommt zu 100 Prozent dem Förderverein der Feuerwehr zugute.

Bienenbüttel. Zum kleinen Winzerdorf inmitten der Lüneburger Heide verwandelt sich am Sonnabend, 19. August, ab 17 Uhr wieder der Bienenbütteler Marktplatz.
Bei einem Gläschen Wein, kulinarisches vom Grill sowie Käse und weiteren Leckereien können die Gäste einen Sommerabend in geselliger Runde verbringen.
Auch im 26. Jahr heizt den Besuchern DJ Manu Göttgen wieder mit seinen Hits ordentlich ein. Ab 20 Uhr darf es dann auch etwas rockiger werden.
Für Gäste des Wohnmobilstellplatzes hat sich die Bienenbptteler Feuerwehr wieder etwas ganz besonderes einfallen lassen. Mit der Parkquittung (mind. vom 19./20. August) erhält der Fahrer und Beifahrer jeweils ein Glas Wein nach Wahl gratis. Also Quittungsabschnitt nicht vergessen.
Der Erlös der Weinfeste kommt übrigens zu 100 Prozent dem Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel zugute.
Der Förderverein wiederum unterstützt die Arbeit der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr sowie der Kinderfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Bienenbüttel. Die Unterstützung erfolgt dabei durch gezielte Bezuschussung von Ausbildungseinheiten, die Beschaffung von speziellen Ausrüstungsgegenstände und Materialen, die durch den Träger der Ortsfeuerwehr nicht zur Verfügung gestellt werden müssen. Die Feuerwehr Bienenbüttel freut sich auf zahlreiche Besucher.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 60 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 • Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 - 29553 BIENENBÜTTEL - www.wiermann-immobilien.de

ANZEIGE

Malermeisterbetrieb Bathge & Schlüter begrüßt weitere Auszubildende.

Mit Leidenschaft bei der Sache

Kreatives Handwerk braucht Nachwuchs

mob **Bienenbüttel.** Weil die beiden Malermeister Benjamin Bathge und Sabrina Schlüter ihren Beruf mit Leidenschaft ausüben und gute Erfahrungen mit ihrer Auszubildenden Marie-Joe Flohe gemacht haben, ist jetzt nach bestandener Zwischenprüfung Inga Maria Kuhlmann zu dem jungen Team gestoßen.
„Die Kreativität an diesem Beruf reizt mich," erzählt die Nachwuchskraft und freut sich auf verschiedenste Aufgaben.
„Auch einen Gesellen würden wir noch in unserem Team aufnehmen!", ergänzt Sabrina Schlüter.
„Unsere Kunden sind zufrieden mit unserer Arbeit und empfehlen uns stets weiter."
Der Bienenbüttler Malermeisterbetrieb erledigt sämtliche Maleraufträge im Innen- und Außenbereich termingerecht und zuverlässig. Dabei finden auch immer mehr ökologische Produkte Verwendung, die ein angenehmes Raumklima schaffen und die Feuchtigkeit regulieren. Vom Streichen, Lackieren und Tapezieren bis hin zu außergewöhnlichen Lasur- und Spachteltechniken werden alle anfallenden Arbeiten übernommen, die das Heim verschönern. Mit neuen Materialien, innovativen Techniken und den kreativen Ideen des Teams sind individuelle Raumgestaltungen möglich, die durch Einzigartigkeit beeindrucken. Gern beraten die Fachleute ausführlich und stellen ihre ganze Bandbreite vor.

Spiel und Spaß mit Kaffee trinken

Kinderfest in Hohenbostel

Von Marion Skiba

Hohenbostel. Das Kinderfest in Hohenbostel findet in diesem Jahr am Sonnabend, 2. September, ab 14 Uhr am Feuerwehrgerätehaus statt.
Der Festausschuss ist dieser Tage noch unterwegs um Sach-, Geld- und Kuchenspenden zu organisieren, wer also noch mit helfen möchte ein schönes Fest für „Junge und Alte" Hohenbosteler zu gestalten, darf sich gerne bei Heike Süß oder Nadine Radtke melden.
Weitere Informationen können demnächst den im Dorf ausgehängten Plakaten entnommen werden.
Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Es gibt Bratwurst und kalte Getränke. Der Erlös des Festes kommt in die Kasse der Jugendfeuerwehr zur Gestaltung von Freizeitaktivitäten wie Zeltlager, Weihnachtsfeier und so weiter.
Wer Kuchen und/oder Torte spenden möchte meldet sich bitte vor dem Fest bei Nadine Radtke unter Telefon (0 58 23) 95 55 17 oder Heike Süß (0 58 23) 72 58.

Für das Kinderfest in Hohenbostel können sich freiwillige Helfer noch bei den Organisatorinnen melden. Foto: M. Skiba

Maler- und Lackierer
Meisterbetrieb
Bathge & Schlüter
29553 Bienenbüttel
Fon: 05823 - 954 77 10
Bathge: 0151 - 400 90 640
Schlüter: 0176 - 1000 1500
E-Mail: malerei.bathge-schlueter@outlook.de

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR
Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten
Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Knapper Sieg für Eitzen I

Traditionswettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren in Edendorf

Edendorf. Die Freiwillige Feuerwehr in Edendorf lud kürzlich zu den traditionellen Eimerwettkämpfen ein. Angetreten sind die Wehren aus der Gemeinde. Als langjähriger Gast aus dem Landkreis Lüneburg, war auch die Wehr aus Deutsch Evern mit dabei. Die Stimmung war sehr gut und alle hatten trotz des durchwachsenen Wetters gute Laune. Es hat sich in Edendorf bereits etabliert, dass die Startplätze nach Wunsch vergeben werden. Bei den Wettkämpfen legte die Wehr aus Edendorf vor, musste sich allerdings kurzfristig einen Melder „leihen". Beim Wettkampf ging es darum nach Zeit drei leere Kanister mit einem Wasserstrahl von einem Ständer zu spritzen. Nicht nur Geschwindigkeit sondern auch das fehlerfreie Verlegen der Schläuche, der sichere Betrieb der Löschwasserkreiselpumpe sowie die Treffsicherheit am Strahlrohr gehören dazu und wurden bewertet. Der Edendorfer Dorfplatz mit seinen perfekten Möglichkeiten wurde vollends ausgenutzt.
Neben der Wettkampfbahn und dem Kinderspielplatz freuten sich Besucher und Teilnehmer über die Beköstigung in der Fahrzeughalle. Dann kam er wieder, der ständige Begleiter des Norddeutschen Sommers 2017, der Regen. Aber kein Problem, die Siegerehrung wurde kurzerhand in die „Perle" des Dorfplatzes verlegt. In einem sehr gemütlichen Rahmen wurden die Preise verliehen. Eitzen I siegte äußerst knapp, mit 0,8 Punkten, vor Hohnstorf dem letzten Gewinner des Wanderpokales.
Nach anstrengenden Kämpfen konnten die folgenden Platzierungen errungen werden: Platz eins Eitzen I mit 466,80 Punkten, gefolgt von Hohnstorf auf Platz zwei mit 466,00 (!) Punkten und knapp dahinter auf dem dritten Platz Beverbeck mit 459 Punkten. Die weitere Platzierungen der Reihenfolge nach sind: Wichmansburg, Bienenbüttel, Deutsch Evern, Hohenbostel, Bargdorf und Edendorf.
Zum Ende des Tages, gegen 12 Uhr, waren alle Kameraden wieder in die Ortsteile abgerückt.

Die Traditionellen Eimerwettkämpfe fanden jetzt wieder in Edendorf statt. Fotos: privat

Beim Wettkampf ging es darum nach Zeit drei leere Kanister mit einem Wasserstrahl von einem Ständer zu spritzen.

Aufgrund des Regens musste die Veranstaltung nach drinnen verlegt werden.

HÖRerlebnis ZENTRUM Bienenbüttel
Inh. Julia Weise
Hörakustik-Meisterin
• Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Bahnhofstraße 21 · 29553 Bienenbüttel · Tel. (05823) 4659422
info@hörerlebniszentrum.de · www.hoererlebniszentrum.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 8:00 bis 12:30 Uhr

Die Sommerpause ist vorbei

Wandergruppe trifft sich am 27. August zur nächsten Monatswanderung

Bienenbüttel. Wegen der Wanderpause im Monat Juli fehlt der übliche Wanderbericht. Dafür sollten fast alle eifrigen Mitwanderer auf dem beigefügten Foto erkennen, wo es aufgenommen wurde. Zugegeben, das Bild ist nicht mehr ganz neu…
Nach ausgiebiger Sommerpause im Juli bietet der August endlich wieder Gelegenheit, sich bei hoffentlich spätsommerlich schönem Wetter die Umgebung etwas genauer anzusehen. Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, treffen treffen sich die Wadnerfreunde zur nächsten regulären Monatswanderung am Sonntag, 27. August, um 13 Uhr mit Autos auf dem EDEKA-Parkplatz, um gemeinsam zum Ausgangspunkt dieser Wanderung zu fahren – wohin es genau gehen wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Abweichend vom Wanderterminplan für 2017 wird diese Wanderung von Inge Meyer, Christel Pauli und Marlies Ebinger vorbereitet.

Die Wandergruppe des TSV Bienenbüttel beendet die Sommerpause. Foto: privat

Wie jede Jahreszeit hat aber auch der Spätsommer seine ganz eigenen Reize und so gilt einmal mehr das Motto: Mitmachen lohnt sich ganz bestimmt. Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an den Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist nicht erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden immer in ‚Bienenbüttel informiert' rechtzeitig bekannt gegeben. Übrigens: Wer mehr über die laufenden Wanderaktivitäten in Bienenbüttel wissen möchte, kann dies auch im Internet auf der Seite des TSV Bienenbüttel erfahren: www.tsv-bienenbuettel.de
Hier steht der aktuelle Jahreswanderplan als PDF-Dokument zum Download zur Verfügung.

Emotionaler Moment

5. Dan im Wado Ryu- Karate für Trainer vom TSV Bienenbüttel

Bienenbüttel. Feierlich bekamen Christoph Meinert und sein Trainingspartner Henning Berkenbusch(VfL Lüneburg Osaka Karate) am Sonnabend, 24. Juni, beim 29. Wado-Ryu-Karate-Sommerlager in Bienenbüttel vor 200 Zuschauern ihre Urkunden überreicht.

Christoph Meinert Foto: privat

Für den Trainer des TSV Bienenbüttel war dies ein emotionaler Moment, denn es gab zur feierlichen Übergabe der Urkunden Vorführungen und bewegende Worte der Großmeister. Für diesen „Moment" hatten er sich über sieben Monate mit seinem Partner vom Vfl Lüneburg auf die Prüfung vorbereitet. Dazu gehörte, dass dreimal in der Woche trainiert und Lehrgänge besucht wurden, um dann die anspruchsvolle Prüfung zum fünften Dan bei den Prüfern Heinrich Reimer (8. Dan), Andreas Model (7. Dan) abzulegen. Und nach drei Stunden Prüfung war es geschafft; die Prüflinge überzeugten nach dem vorgeschriebenen Prüfungsprogramm mit ihren Fuß- und Handtechniken, dem Partnerkumite, Traditionellem-, Boden- und Messerkampf, der Kata sowie einer eindrucksvollen Demonstration von Karatetechniken mit Partner.
Mit ihm freuen sich auch seine Karateschüler des TSV Bienenbüttel, die darauf stolz sind, ab jetzt von einem 5. Dan-Träger trainiert werden zu können. „Und, war's das jetzt…?", wurden die Trainer im Anschluss an die Urkundenverleihung gefragt. Natürlich nicht! Aber die nächst höhere Prüfung zum sechsten Dan darf Christoph Meinert laut Prüfungsordnung erst in sechs Jahren ablegen.

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23/95 53 80
Mobil 01 73/9 02 41 55

Training mit Perspektive

Bei der HSV-Fußballschule wurde Ende Juni nach jungen Talenten gesucht

Bienenbüttel. Zum elften Mal war die Fußballschule des HSV beim TSV Bienenbüttel zu Gast. 51 Nachwuchskicker im Alter von 6 bis 13 Jahren wurden von vier HSV-Junioren-Coaches betreut. Trainiert wurde in zwei etwa dreistündigen Einheiten am Vor- und Nachmittag. Die Leitung hatte der ehemalige LSK-Trainer Werner Jaschik: „Der Spaß am Spiel hat bei uns einen ganz hohen Stellenwert. Aber wir haben auch den Anspruch, dass die Jungs und Mädchen in den fünf Tagen ein Stück weiter kommen. Und wir schauen genau hin, ob in den Trainingsgruppen der eine oder andere Kandidat für die Perspektivteams des HSV zu finden ist.“ Im HSV-Perspektivkader für die Altersstufen U 9 bis U 11 treffen sich junge Talente regelmäßig im Nachwuchsleistungszentrum des HSV. Zu Teams zusammengezogen werden sie in diesem Alter allerdings nicht. Den Großteil der Zeit trainieren sie weiter in ihren Heimatvereinen. Jaschik: „Das macht Sinn. Der HSV fühlt sich einer breiten Grundlagenschulung und einem kindgerechten Aufbau der Leistungsfähigkeit verpflichtet.“

Schule, die Spaß macht: Bienenbütteler Fußballschul-Koordinatoren Frank Harms und Lothar Grimm mit den HSV-Trainern Werner Jaschik und Manfred Nitzschke (v.l.).

Chef-Coach Werner Jaschik.

Grundlagenschulung. Das war auch das Stichwort in Bienenbüttel. Ein Schwerpunkt des HSV-Trainings liegt auf der Technikschulung. Einfache Hinweise zum taktischen Verhalten werden über das Spiel vermittelt. Breiten Raum nimmt auch die Schulung der Koordination ein. „Es gibt nur wenige Standorte, die länger mit der HSV-Fußballschule kooperieren als Bienenbüttel“, weiß Manfred Nitschke, ebenfalls ehemaliger LSK-Trainer. „Wir finden hier Jahr für Jahr hervorragende Bedingungen vor.“

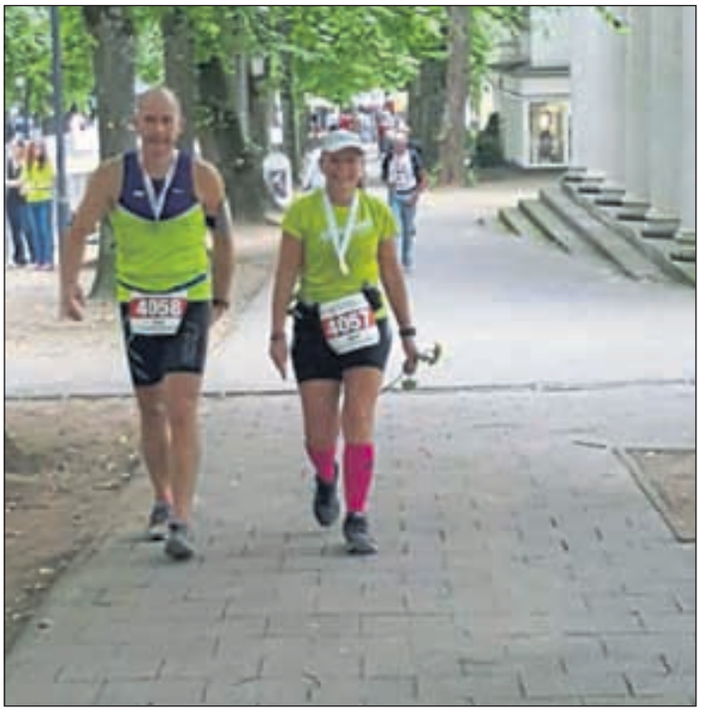
Zum elften Mal war die Fußballschule des HSV beim TSV Bienenbüttel zu Gast. 51 Nachwuchskicker im Alter von 6 bis 13 Jahren wurden von vier HSV-Junioren-Coaches betreut. Trainiert wurde in zwei etwa dreistündigen Einheiten am Vor- und Nachmittag. Die Leitung hatte der ehemalige LSK-Trainer Werner Jaschik: „Der Spaß am Spiel hat bei uns einen ganz hohen Stellenwert. Aber wir haben auch den Anspruch, dass die Jungs und Mädchen in den fünf Tagen ein Stück weiter kommen. Und wir schauen genau hin, ob in den Trainingsgruppen der eine oder andere Kandidat für die Perspektivteams des HSV zu finden ist.“ Im HSV-Perspektivkader für die Altersstufen U 9 bis U 11 treffen sich junge Talente regelmäßig im Nachwuchsleistungszentrum des HSV. Zu Teams zusammengezogen werden sie in diesem Alter allerdings nicht. Den Großteil der Zeit trainieren sie weiter in ihren Heimatvereinen. Jaschik: „Das macht Sinn. Der HSV fühlt sich einer breiten Grundlagenschulung und einem kindgerechten Aufbau der Leistungsfähigkeit verpflichtet.“
Grundlagenschulung. Das war auch das Stichwort in Bienenbüttel. Ein Schwerpunkt des HSV-Trainings liegt auf der Technikschulung. Einfache Hinweise zum taktischen Verhalten werden über das Spiel vermittelt. Breiten Raum nimmt auch die Schulung der Koordination ein. „Es gibt nur wenige Standorte, die länger mit der HSV-Fußballschule kooperieren als Bienenbüttel“, weiß Manfred Nitschke, ebenfalls ehemaliger LSK-Trainer. „Wir finden hier Jahr für Jahr hervorragende Bedingungen vor.“

Im Zeichen der Raute: 51 hochmotivierte Fußballschulkinder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren an der Ilmenau.

Tierarztpraxis
Dr. Heike Schweer
Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie
Zum Lietzberg 7, 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 952885
praxis@dr-schweer.de
www.dr-schweer.de

Auf Erfolgskurs

Laufwochenende des Lauftreffs im TSV Bienenbüttel in Bad Pyrmont



30 Teilnehmer des Lauftreffs Bienenbüttel machten sich auf den Weg nach Bad Pyrmont, um sich auf verschiedenen Strecken mit Läufern unterschiedlicher Nationen zu messen.
Fotos: privat

Bienenbüttel. 2017 gab es ein weiteres Jubiläum des Lauftreffs im TSV Bienenbüttel. Bereits zum zehnten Mal ist man gemeinsam zu einer größeren Laufveranstaltung gereist und hat dort ein komplettes Laufwochenende verbracht. Mit fast 30 Teilnehmern war es wieder mal eine große Reisegruppe, die sich am letzten Freitag im Juli auf den Weg nach Bad Pyrmont gemacht hatte. Dort wurde eine Laufveranstaltung angeboten mit diversen Strecken, sodass für jeden Läufer wieder etwas dabei war.

Neben derfünf Kilometer Volkslaufstrecke wurden die 10 Kilometer, der Halbmarathon und auch eine Marathonstrecke sowie Walkingstrecken angeboten.

Die Besonderheit war diesmal, dass alle Läufer ob kürzer oder länger, doch erhebliche Höhenmeter bewältigen mussten. So hatte selbst der 5 km Lauf schon weit mehr als 100 Höhenmeter, die auf Schotter- und Waldwegen überwunden werden mussten.

Das Ganze gipfelte dann bei der Marathonstrecke, die stolze 700 positive Höhenmeter aufwies und damit zu einem der anspruchsvollen Mittelgebirgsläufe gehört.

Dass die Veranstaltung beliebt ist zeigen die doch sehr hohen Teilnehmerzahlen. Mehr als 1300 Läufer gingen über die verschiedenen Strecken, die sehr gut ausgeschildert und organisiert waren.

Bei noch angenehmen Lauftemperaturen waren dann auch 13 Bienenbütteler am Start, der sich auf der Kurpromenade der Stadt Bad Pyrmont befand. Das größte Feld mit sieben Teilnehmern stellte der Lauftreff über die fünf Kilometer. Hier war mit Klaus Koch auch der älteste Läufer am Start, der in der Altersklasse M75 mit inzwischen mehr als 78 Jahren den 3. Platz belegte. Weitere Podiumsplätze konnte sich Familie Brötzmann sichern. Hier wurden Mutter Claudia und Sohn Tim Lukas jeweils Dritte in ihrer Altersklasse. Mit Mario Manske, Martina Ryll, Cornelia Ohlhagen und Heike Quentin wurden jeweils sehr gute 4. und 5. Plätze in einem starken Läuferfeld über diese Strecke erreicht.

Über die 10 Kilometer ging Michael Suhm an den Start und über die Halbmarathondistanz waren Jens Ryll, Jörg Brötzmann und Andreas Beyer dabei. Letzterer schrammte nur knapp an einem Podiumsplatz vorbei und wurde Vierter.

Über den langen Kanten versuchten sich Gabi Luhn und Jörg Quentin. Die 42,2 km, die sich über verschiedene Schleifen in den Höhen oberhalb von Bad Pyrmont zogen waren sehr hügelig und teilweise waren auch schmale Waldwege zu laufen. Nach etwa fünf Stunden erreichten die beiden als Letzte der Bienenbütteler Läufer auch die lange Zielgerade in Bad Pyrmont und wurden dort von den noch immer zahlreichen Zuschauern beim Einlaufen bejubelt.

Zum Abschluss dieser drei Tage im Weserbergland zog Lauftreffleiter Mario Manske eine sehr positive Bilanz und freute sich schon, dass es auch für 2018 schon zahlreiche Vorschläge für eine Lauftreffreise gibt.

Er kündigte damit auch an, dass die Tradition weiter geführt werden soll und damit auch im Jahre 2018 wieder eine Lauftreffreise im Programm des Lauftreffs des TSV Bienenbüttel stehen wird. Informationen dazu, wie auch zu allen anderen Aktivitäten des Lauftreffs gibt es bei Mario Manske, Jörg Brötzmann, Jens Ryll.

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Wasserspaß für alle Generationen

Anmeldefrist zum Gemeindeschwimmfest läuft am 1. September ab

Ob U 18 oder 60+ – Beim Gemeindeschwimmmfest können sich Wasserratten jeden Alters messen. Foto: privat

Bienenbüttel. Letzter Aufruf zum Gemeindeschwimmfest des TSV Bienenbüttel 2017

Liebe Wasserratten aus Bienenbüttel und drum herum und solche, die es noch werden wollen,

Es ist nicht mehr lange hin: am Sonnabend, 2. September 2017 gegen 16 Uhr ist Erscheinen im Waldbad in zünftiger Badekleidung zum TSV-Gemeindeschwimmfest angesagt!

Wie – noch nichts davon gehört??? Dabei sind die Plakate doch gar nicht zu übersehen! Also: nichts wie los: Gruppe zusammenstellen, einen fetzigen Gruppennamen aussuchen und anmelden!

Nur Mut! Niemand ist zu langsam, zu schnell, zu alt, zu jung… „Dabeisein ist alles!“ Entweder als Familie in einer Dreierstaffel aus mindestens zwei Generationen, mindestens ein Mitglied der Staffel muss unter 18 Jahre alt sein. Oder als Gruppe in einer Viererstaffel – egal, ob Männlein, Weiblein oder gemischt. Damit Kinder und Jugendliche auch gute Chancen haben, starten sie bis zum Alter von 14 Jahren (Jahrgang 2003 und jünger) in einer eigenen Jugendwertung.
Auch in diesem Jahr bieten wir für unsere rüstigen Senioren, die zweifellos zu den eifrigsten Schwimmern bei jedem Wetter zählen, eine eigene Wertung an: 240+. Die vier Teilnehmer dieser Gruppen müssen zusammen 240 Jahre oder älter sein. Also: beliebige Alterskombinationen wie 4 x 60 oder 55+, 60+, 65+, 70. Egal wie – Hauptsache, das Gesamtalter aller Teilnehmer einer Gruppe ist mindestens 240 Jahre.
Jedes Staffelmitglied schwimmt 50 Meter Brust, das ist einmal lang durchs Becken. Das sollte doch zu schaffen sein, oder?

Zur Belohnung bekommen alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Gutschein zur Einlösung in Bothes Waldbadimbiss. Die ersten drei Staffeln jeder Wertung bekommen außerdem einen Wanderpokal, den sie dann bis zum nächsten Mal behalten dürfen.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Staffeln am Start begrüßen zu dürfen. Vielleicht finden sich ja auch aus anderen Vereinen, der Feuerwehr, Firmen, der Schule oder sogar aus Rat und Verwaltung ein paar nicht allzu wasserscheue Menschen zusammen, um in einem nicht allzu ernst gemeinten Wettkampf mit anderen ihre Kräfte im Schwimmen zu messen.

Anmeldeschluss ist am Freitag vor der Veranstaltung, also am 1. September 2017.

Anmeldung ist möglich per E-Mail an tsv-schwimmfest-bttl-2017@gmx.de mit den im Waldbad ausliegenden Anmeldeformularen oder telefonisch unter (0 58 23) 77 22 bei Familie Simon. Infos gibt es auch auf der TSV-Internetseite.
Die ausgefüllten Anmeldeformulare bitte bei den Schwimmmeistern im Waldbad oder bei Familie Simon, Weite Welt 8 abgeben. Wer sich per E-Mail oder telefonisch anmeldet, sollte folgende Informationen mitteilen:
Staffelart (Familie/Gruppe)
Name
Vorname
Geburtsjahrgang
Startname der Familie / Gruppe

Fragen zum Schwimmfest? Unter 05823/7722 gibt es die Antworten!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und Familie Bothe und ihr Team auf zahlreiche Gäste!
Natürlich sind auch Zuschauer gerne gesehen.

Ihr
Werner Simon

Das nächste BienenBüttel INFORMIERT

erscheint am
Mittwoch, 20. September 2017

Ihr Ansprechpartner für Werbung:
Birgit Hauschild
Tel. (05 81) 8 08-9 17 11
E-Mail: birgit.hauschild@cbeckers.de

Starke Leistung

Bienenbütteler Grundschüler legen Sportabzeichenprüfung ab

Bienenbüttel. „Das war eine tolle Gemeinschaftsleistung von den Schülerinnen und Schülern, den Klassenlehrerinnen Michaela Broichhagen, Martina Edert, Martina Heesen, Annegret Jaß, Maren Laudan, Anette Liedtke-Richter, Monika Praast, Kathrin Prange und Sabrina Schulde, den Pädagogischen Mitarbeiterinnen Anje Garmatz, Ilka Ocker, Irene Plathe und Julia Prang, nicht zu vergessen die Schulsekretärin Nathalie Eckert, mit uns TSV-Sportabzeichenabnehmern“, so Bernd Jaekel und Dieter Holzenkämpfer bei ihrer Nachbetrachtung. Dabei wurde auch festgestellt, dass diese Zusammenarbeit zwischen Grundschule und den beiden TSV-Sportabzeichenabnehmern nunmehr seit neun Jahren besteht.

Die TSV-Sportabzeichenabnehmer Dieter Holzenkämpfer (l.) und Bernd Jaekel, natürlich im Schuloutfit. Foto: privat

Kurz vor den Sommerferien galt es für die Schülerinnen und Schüler der neun Klassen 2 bis 4, innerhalb einer Schulwoche die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens zu erfüllen. Bestimmte Mindestleistungen mussten beim 30m- bzw. 50m-Lauf, beim Weitsprung, Ballweitwurf und 800m-Lauf erreicht werden, um das begehrte Sportabzeichen zu bekommen. Darüber hinaus war von den Schülerinnen und Schülern nachzuweisen, dass sie schwimmen können. „Leider müssen wir feststellen, dass die Zahl derjenigen, die an diesem Nachweis scheitern, obwohl sie alle anderen Bedingungen erfolgreich gemeistert haben, steigt“, so Bernd Jaekel verständnislos weiter.

Letztendlich hatten dann 146 Bienenbütteler Grundschülerinnen und Grundschüler bis zum Ferienbeginn alle Bedingungen erfüllt. Vielleicht kommen noch einige Erfolgserlebnisse dazu, wenn die Ferien für den Schwimmnachweis genutzt wurden.

Zwischenzeitlich hat Sportabzeichenabnehmer Bernd Jaekel persönlich den Schülerinnen und Schülern der ehemaligen 4. Klassen das errungene Sportabzeichen vorbeigebracht. Die übrigen an der Grundschule verbliebenen Grundschüler erhalten zum Schuljahresbeginn das Abzeichen in der Schule ausgehändigt.

Errungene Sportabzeichen der Grundschule Bienenbüttel für das Jahr 2017

Klasse 4a
Gold: Elias Ens, Hendrikje Klamm, Lale Fhina Koch, Amelie Lindloff, Linus Lingener, Sina Merz, Pia Lara Päper, Lia Wellendorf
Silber: Emma Buchwald, Alina Dunst, Matto Kühne, Lucy Nippert, Lasse Pikaus, Kay Richter, Mia Sannes, Zoe Meara Schulz, Ben Sonnabend
Bronze: Luca Van Eijnsbergen, Lukas Klein

Klasse 4b
Gold: Lina Ackermann, Tamina Dahms, Ella Diekmann, Ben Luca Göthlich, Leon Kerstholt, Louisa Marie Moritz, Luisa Reschke, Fljurim Shala
Silber: Daniel Beckmann, Laura Chwilka, Nico Goldnik, Pia Kopmann, Sören Nierste, Melvin Radtke
Bronze: Elias Von der Bijl, Jonna Börnsen, Janne Pralow, Svea Quast, Ole Ryll, Federico Schmidt

Klasse 4c
Gold: Leonie Kowald, Anna Lüttgens, Nico Schlawatzky, Jule Sethmann, Martha Sturmfels, Devin Zich
Silber: Luzie Ehlers, Luca Meyer, Ronja Nitze, Melina Renndtorff, Eirik Thormen chmäschke, Tizian Schmitter, Ben Schukies – Gläsel, Emily Schwabenland, Mattea Waltje
Bronze: Max Belling, Maurice Schütt, Keanu Wilkens, Tim Niklas Wüst

Klasse 3a
Gold: Adrian Goldnik, Marie Gottfried, Jonas-Finn Hartig, Sara Hartmann, Larissa-Emily Kreutzmann, Tamino Kumbartzky, Holly Marie Marecek, Jette Marie Rieke
Silber: Zoe Krause, Lasse Maroska, Pia-Sophie Schuh, Tim Teldau
Bronze: Emil Gähring, Till Gogollok, Paul Höll, Jonas Knopf, Jannis Ryll, Henry Messe-Marktscheffel

Klasse 3b
Gold: Annerose Fachmann, Alva Samira Johannsen, Tamika Nehlsen, Hauke Ninow, Emely Schröder, Noel Strauch
Silber: Luca Belau, Rania Börnicke, Kolja Engelke, Joris Klebs, Kilian Konwer, Matti Obst, Anni Sannes, Sören Schultz
Bronze: Melvin Bennett Jeßen, Almina Mefailov, Jonas Ribowski, Faisal Semo, Marlon Wrage

Klasse 3c
Gold Johanne Elvers, Louis Fabel, Joice Kirch, Jannek Metzler, Janne Erik Petsch, Tristan Laurin Quaschnik, Cecilia Rülke, Tinke Sethmann
Silber: Thees Dageförde, Lea Dallmann, Fritz Görs, Tyra Joy Schubert
Bronze: Nevio Joel Gerth, Julian Harms, Dorian Kuhn, Leonie Leinweber, Jakob Schulte

Klasse 2a
Gold: Laura Dick, Nila Erbuth, Alina Marie Lindloff, Merle Staak
Silber: Greta Böse, Lasse Jahnke, Henner Kirschke, Zoe Langhoff, Arne Scheunemann, Liane Sidoruk, Jonas Szameitat
Bronze:Lennert Schlör, Diana Schwabenland

Klasse 2b
Gold: Keela Rupp, Philipp Schädler
Silber: Isabella Camp, Giulia Gerth, Thies Heuer, Toren Hilmer, Zoe Radke, Lia Renner, Emma Zuchandke
Bronze Felix Brunhöber, Gianni Calabrese, Leni Endrikat, Luis Kommert

Klasse 2c
Silber: Lina Bohn, Merle Bohn, Niklas Bohr, Lentje Klamm, Erick Kolm, Djessika Oldenburg
Bronze: Lene Skeisgerski

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Das Schadstoffmobil kommt

Mobile Schadstoffsammlung in Bienenbüttel am 5. September

Bei der Abgabe von Schadstoffen ist einiges zu beachten. Der Termin der Schadstoffsammlung in Bienenbüttel für das zweite Halbjahr ist am Dienstag, 5. September, von 18.15 bis 19 Uhr bei der Bushaltestelle Grundschule Bienenbüttel. Foto: Tim Reckmann/pixelio

Bienenbüttel. Jährlich führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Uelzen (awb) im Frühjahr und im Herbst Schadstoffsammlungen durch, bei der Sammelstellen im ganzen Landkreis angefahren werden.

Termin der Schadstoffsammlung in Bienenbüttel für das zweite Halbjahr ist am Dienstag, 5. September, von 18.15 bis 19 Uhr bei der Bushaltestelle Grundschule Bienenbüttel. Hier einige Informationen der awb:

Was für Schadstoffe kann ich abgeben und was kostet es?

Gebührenfrei ist die Abgabe von Lackresten, Reinigungsmitteln, Pflanzen- und Holzschutzmitteln, Lösungsmitteln, Säuren, Laugen, Kleber und Leuchtstoffröhren. Gebührenpflichtig ist dagegen die Abgabe von Altöl, Ölkanistern, Ölfiltern, Bleiakkumulatoren und Wand- und Binderfarben in Behältnissen. Beim Kauf von Motoröl wird die Entsorgung des Altöls mitbezahlt. Der Kunde erhält dafür eine Quittung, gegen die er beim Händler die gleiche Menge Altöl gebührenfrei zurückgeben kann.

Was ist bei der Abgabe von Schadstoffen zu beachten?

Lassen Sie die Problemstoffe in ihren Originalverpackungen. Vermischen Sie nie verschiedene Substanzen miteinander. Ausnahme sind Lackreste, die in einem Behälter gesammelt werden können. Stellen Sie keine Problemabfälle unbeaufsichtigt an den Annahmestellen ab, sondern geben Sie diese persönlich dem Fachpersonal.
Das sind keine Schadstoffe! Jedes Jahr werden große Mengen Abfälle zum Schadstoffmobil gebracht, die keine Sonderabfälle sind. Diese werden an den Annahmestellen nicht angenommen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden.

In den Restabfallbehälter gehören:

Eimer mit eingetrockneten Wand- und Deckenfarben. Sind die Wand- oder Deckenfarben jedoch flüssig, sollten sie mit Gips, Zement oder Sägespänen eingedickt in den Restabfall gegeben werden. Der leere Eimer (weitgehend frei von Farbresten) gehört dann in den Gelben Wertstoffsack.
Farbdosen mit eingetrockneten Farbresten, Glühbirnen, Hygienemittel wie Kosmetika, Cremes, Zahnpasta, Altmedikamente (bitte so zum Restabfall geben, und zwar so, dass Kinder keinen Zugriff haben)

In den Gelben Wertstoffsack gehören:

Restentleerte Behältnisse mit dem Grünen Punkt wie Farb- und Spraydosen, restentleerte Wandfarbeneimer, Reinigungsmittelkanister und ähnliches.
Bei Produkten ohne Grünen Punkt beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise auf den Verpackungen.

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

Vorsicht giftig!

Warnung vor Jakobskreuzkraut / Gefahr für Mensch und Tier

Bienenbüttel. Kreuzkräuter haben sich in den letzten Jahren explosionsartig in weiten Teilen Deutschlands auf Grünland, an Straßenrändern und auf offenen Flächen ausgebreitet und sind von daher eine akute Gefahr.
Die gelbblühenden Giftpflanzen breiten sich sehr schnell immer stärker aus. Kreuzkräuter verursachen unheilbare Leberschäden, die zum Tode führen. Am empfindlichsten reagieren Pferde. Die ganze Pflanze ist stark giftig. Ihre Giftstoffe sind auch getrocknet in Heu und Silage wirksam. Egal ob Blatt oder Stängel, die giftige Wirkung bleibt im konserviertem Futter bestehen.
Aber auch wir Menschen sind zunehmend gefährdet. Nachweisbar sind die Giftstoffe der Pflanze bereits in Milch, Tee, Honig und Salaten. Weltweit bekannt sind epidemieartige Vergiftungen auch durch Samen in Getreide.
Informationen zur Bekämpfung: Tritt Kreuzkraut nur vereinzelt auf, sollte es regelmäßig ausgestochen und entnommen werden. Die Pflanze ist komplett mit Wurzel zu beseitigen. Verbleiben Wurzelreste im Boden, treiben Kreuzkräuter erneut aus. Dabei gehört das Pflanzenmaterial wegen der zu geringen Verrottungshitze weder auf den Kompost noch auf den Misthaufen, sondern muss verbrannt oder im Hausmüll entsorgt werden.
Wiesen und Weiden müssen intensiv gepflegt und die Aussamung an Weg- und Straßenrändern durch rechtzeitige und mehrmalige Mahd verhindert werden. Die Samen von Jacobskreuzkraut sind bis zu 20 Jahre keimfähig. Durch das enorme Vermehrungspotantial und die äußerst schwierige Bekämpfung ist ein Absamen auch außerhalb von Weideflächen unbedingt zu vermeiden.
Ausführliche Informationen gibt es im Internet beim Arbeitskreis Kreuzkraut e.V. unter: www.ak-kreuzkraut.de. In den Schaukästen der Ortsteile ist zu diesem Thema ein Flyer ausgehängt.
Selbstverständlich können auch im Rathaus weitere Informationen eingeholt werden.

Gelb blühendes Jakobskreuzkraut. Die auch für den Menschen gefährliche Giftpflanze verbreitet sich in Deutschland rasch. Symbolfotos: dpa

Das Gewächs produziert sogenannte Pyrrolizidinalkaloide, die in geringen Mengen langfristig Leberkrebs und in großen Mengen direkt einen Leberschaden verursachen können.

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Made in the USA
Burger & Spareribs
verschiedene Variationen mit einer Auswahl an Beilagen
Genießen Sie in der warmen Jahreszeit unseren „Biergarten“

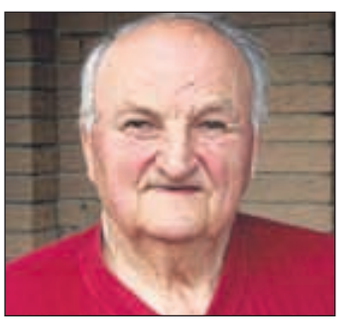
Badekappen und Pappenheimer

Das Waldbad wird 60 Jahre alt / Heinz Hubert Werner hat es 36 Jahre lang geprägt

Club der Badekappen: die Wasserballer des früheren BSC Bienenbüttel. Fotos: privat

Früher verzeichnete das Waldbad bis zu 200 000 Badegäste im Jahr. Hier der Blick auf das damalige Schwimmbecken.

stk **Bienenbüttel.** Sein Händedruck ist immer noch kräftig wie eine Schraubzwinge. Seine Arme erzählen von 36 Jahren harter Arbeit, damit andere im Bienenbütteler Waldbad ihren Spaß hatten. Nur die Hüfte will nicht mehr so. Heinz Hubert Werner war von 1964 bis zum Jahr 2000 Leiter des Freibads. Am Sonnabend feiert das Waldbad seinen 60. Geburtstag.



Heinz Hubert Werner

Alte Bilder zeigen den heute 82-Jährigen als jungen Mann mit Kapitänsmütze entspannt am Beckenrand. Dabei hat der gelernte Maurer, der als Torwart beim BSC Bienenbüttel und später beim Lüneburger SK erfolgreich war, gerade einen Knochenjob übernommen.

Werner ist nicht nur allein für bis zu 3200 Badegäste pro Tag verantwortlich. Er pflastert die Flächen rund ums damalige Schwimmbecken, verlegt eigenhändig Wasserleitungen und gestaltet die Anlage mit den damals noch niedrigen Bäumen. Seine Frau Bärbel reinigt die Umkleiden. „Er war ohnehin nicht zu Hause“, kommentiert die 72-Jährige. Seine Berufswahl hat er nie bereut, beteuert Werner. Lohn sind zufriedene Badegäste. Die Gemeinde lässt dem jungen Schwimmmeister freie Hand, und die nutzt er. „So ein Bad, habe ich bald gemerkt, muss man angehen, als wenn es einem gehört. Wenn der Gärtner Bäume gepflanzt hat, habe ich sie verpflanzt“, berichtet der Rentner mit einem verschmitzten Lächeln. So sorgt er dafür, dass das grüne Schwimmbecken hellblau getüncht wird.

Auf die Besucherzahlen früherer Jahre kann Werners Nachfolger Holger Ratajczak nur mit Neid blicken. Manchmal bevölkern bis zu 200 000 Badegäste im Jahr die Einrichtung, die als eines der ersten Freibäder der Region ab 1968 auch beheizt ist. Jetzt sind es 55 000. Die überwiegende Zahl kommt aus Lüneburg und den Nachdörfern. Tausenden Kindern bringt Werner das Schwimmen bei. Heute konkurriert das Waldbad mit vielen anderen Freizeitangeboten, weiß Holger Ratajczak. „Fußball, Multimedia, und die Ganztagsschule kosten uns Badegäste.“

Damals verbringen viele Kinder und Jugendliche die gesamten Sommerferien im Waldbad. Um Müllsammler ist Badleiter Werner nie verlegen. „Die wollten ja Pommes essen.“ Seine Pappenheimer hat er dabei stets im Blick. Selbst wenn er dem Becken den Rücken zudreht, behält er das Spiegelbild im Fenster seines Aufsichtshäuschens im Blick. Auch als die ersten jungen Frauen oben ohne auftauchen, sorgt der Mann mit der Kapitänsmütze ohne große Aufregung für Ordnung.

Als Werner aufwächst, dient noch die Ilmenau an der Brücke Richtung Niendorf als Freibad. „Die Engländer hatten ein Sprungbrett“, erinnert sich der 82-Jährige. Bis die Soldaten sie wegscheuchen, nimmt die Dorfjugend es in Beschlag.

Kein altes Foto ohne Badekappe. Auch die Schwimmer des MTV Bienenbüttel und die Wasserballer des konkurrierenden BSC tragen sie – ebenso wie der deutsche Meister im Flossenschwimmen Rudi Mattersteig. Der Bienenbütteler Sportler hat einen eigenen Schlüssel und trainiert vor der Arbeit im leeren Becken.

„Die Filter konnten ganz schnell verstopfen“, erklärt Werner den Sinn der Badekappe. Heute gibt es leistungsfähigere Anlagen, der Badekappenzwang ist Geschichte. Er fällt ein Jahr, nachdem ein erboster Gast das Waldbad mit den Worten „Sie werden von mir hören“ verlässt.

Er würde das Waldbad nicht wiedererkennen. 1989 wird die Anlage umgestaltet. Sie erhält einen großen Nichtschwimmerbereich, und der Aufsichtsturm wird errichtet. Eine Riesenrutsche hält Einzug, erzählt Werner: „Das Bad ist dadurch schöner geworden, und und die Besucherzahlen sind dadurch angestiegen.“

Heinz Hubert Werner war 36 Jahre lang der Mann mit der Kapitänsmütze.

Angelshop Kibscholl
Alles für den Angler . . .
Königsberger Straße 1
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 71 72
Fax (0 58 23) 13 39
Mo.–Fr. von 8–17 Uhr
Sa. von 9–12 Uhr

Der Landfahrer kommt

Projekt der Kirchengemeinden von Bienenbüttel und Wichmannsburg

Bienenbüttel. In der Woche vom 4. bis 8. September stellen die Kirchengemeinden Bienenbüttel und Wichmannsburg ein gemeinsames Projekt „Der Landfahrer“ vor. In vier Dörfern der Einheitsgemeinde Bienenbüttel bietet „Der Landfahrer“ bei Kaffee und Kuchen einen Ort für Begegnungen und Gespräche für Jung und Alt.
Interessierte können einfach vorbeikommen. Selbstverständlich dürfen auch Gäste aus anderen Dörfern teilnehmen.
Die ausgewählten Orte sind:
• Hohnstorf: Dienstag, 5. September von 11.30 bis 13.30 Uhr, vor dem „Dorfgemeinschaftshaus“ am Fußballplatz mit Mittagsimbiss
• Wulfstorf, Dienstag, 5. September, 14.30 bis 16.30 Uhr, vor dem Dorfgemeinschaftshaus, Hof Otter, mit Kaffee und Kuchen
• Bargdorf, Mittwoch, 6. September, 14.30 bis 16.30 Uhr, vor dem Feuerwehrgerätehaus mit Kaffee und Kuchen
• Beverbeck, Donnerstag, 7. September, 14.30 bis 16.30 Uhr, vor dem Feuerwehrhaus mit Kaffee und Kuchen
Verantwortlich für die Projektgruppe „Der Landfahrer“ sind Mitglieder beider Kirchengemeinden.

Für Begegnungen und Gespräche zwischen den Bewohnern der Einheitsgemeinde Bienenbüttel soll künftig das Projekt „Der Landfahrer“ sorgen. Grafik: privat

Kunst per Rad

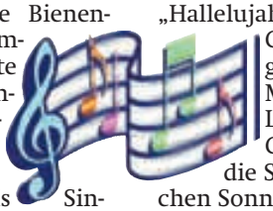
6. Kulturradeln des Kulturvereins

Bienenbüttel. Im Jahr seines 15-jährigen Bestehens freut sich der Kulturverein Bienenbüttel ganz besonders, nun auch das nunmehr 6. Kulturradeln ankündigen zu können. Am Wochenende vom 9. und 10. September wird es in Bienenbüttel und den Ortsteilen wieder vieles zu entdecken geben.
Nun schon zu einer guten Tradition geworden, laden Künstler in ihre Wirkungsstätten, zeigen Handwerker ihr Können und Kleinkünstler und Musiker sorgen für gute Unterhaltung.
In diesem Jahr ist die Mischung aus „alten Hasen“ und „neu Dazugekommenen“ besonders gelungen.
Alle Mitwirkenden haben sich viele bunte Gedanken zum guten Gelingen dieser besonderen Veranstaltung gemacht.
So finden einige gemeinsame Vorbereitungstreffen statt, bei denen alle voneinander erfahren, wer welche Ideen hat und was an den einzelnen Stationen stattfinden wird.
Diese Ideenvielfalt und Kreativität ist es auch, die das Kulturradeln ausmachen.
Beim 4. Kulturradeln kam ein Bekannter aus Hamburg mit dem Metronom und seinem Fahrrad zu der facettenreichen Veranstaltung nach Bienenbüttel. Am Ende seines Wochenendes war er voller Erstaunen über diese besondere Atmosphäre, die er nicht geglaubt hatte, noch so finden zu können.
So sehen die verantwortlichen auch der 6. Auflage des Bienenbütteler Kulturradelns freudig entgegen, hoffen auf gutes Wetter, viele interessierte Radler, gute Stimmung und viele schöne Begegnungen.
„Erleben Sie die Vielfalt, schauen Sie auch bei den kleineren Stationen vorbei und genießen Sie unser aller Kulturradeln“, laden die Organisatoren alle herzlich ein.

Stimmgewaltiger Dreiklang

Drei Kirchenchöre singen

Bienenbüttel. Am 16. September um 16 Uhr werden in der St. Michalis-Kirche Bienenbütteldrei stimmkräftige, engagierte Kirchenchöre wundervollen, kirchlichen „Gesang“ darbieten.



Die „St. Michaelis Singers“ werden mit dem Singspiration Chor und einem anderen Gastchor von Wolfgang Amadeus Mozart „Oh wie schön ist doch Musik“bis zum „Hallelujah“ von Leonard Cohen zum Besten geben.
Mit dem spanischen Lied „Un poquito Cantas“ gedenken die Sänger an die lieblichen Sonnenstrahlen des Sommers und stimmen die Zuhörer mit „Now let us sing“ auf den Herbstanfang ein.

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
▪ Soforthilfe im Trauerfall
▪ Erledigung sämtlicher Formalitäten
▪ Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
▪ Bestattungsvorsorge

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Aktionen im Überblick

• **20. August,**
10. So. n. Trinitatis:
11 Uhr Gottesdienst zum Israelsonntag (Lektor M. Jorek)
anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **25. August, Freitag:**
15 Uhr Gemeindenachmittag

• **27. August,**
11. So. n. Trinitatis:
11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)
10.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus (KiGo-Kreis)
anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **3. September,**
12. So. n. Trinitatis:
11 Uhr Gottesdienst (Lektorin A. Skretzka)
anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **7. September, Donnerstag:**
17 Uhr Krabbel- und Kleinkindgottesdienst (Die Kirchenmäuse)

• **10. September,**
13. So. n. Trinitatis:
11 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (P. Heyden)
anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

• **17. September,**
14. So. n. Trinitatis:
11 Uhr Gottesdienst (Lektor M.P. Dieckmann)
anschl. Kirchenkaffee – der WeltLaden ist geöffnet

(Änderungen vorbehalten!)

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 33
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Telefon: (0 58 23) 17 32
Homepage: www.kirche-wichmannsburg.de
Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
von 9.30 bis 12 Uhr

Kirchliche Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **„Neue Wege“**
Treffen für Alkoholiker und Angehörige: montags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Willy und Angelika, Telefon (0 58 23) 95 29 07

• **Chor**
Treffen: freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70

• **Flötenkreis**
Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt: Gerda Eggers, Telefon (0 58 23) 17 46

• **Gitarrenkreis**
Treffen: donnerstags, 18 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: Stephan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75

• **Jugendkreis**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Bosse Kahlstorf
Telefon: 0171 3366820
Sophie Knobelsdorf
Telefon: 0157 54352094

• **Kindergottesdienst-Gruppe**
Termine nach Absprache
Kontakt: Maren Hasert
Telefon (05823) 955244
E-Mail: maren.hasert@gmx.de

• **Posaunenchor**
Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus;
Kontakt:
Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84, E-Mail: p.lammersmann@gmx.de
und Jörn Abel,95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis – Gemeindenachmittag**
Treffen am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kontakt: Marie-Luise Held, Telefon (0 58 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **WeltLaden-Gruppe**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de

• **Besuchsdienst**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis**
Treffen nach Absprache.
Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26

• **Grüner Hahn Umweltgruppe** Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

Gottesdienste und Diakonie

Termine der nächsten Wochen in St. Michaelis

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die nächsten Termine in der Übersicht:

• **19. August, Sonnabend:**
10.30 bis 11 Uhr: Mini Michel; Krabbelgottesdienst für Kinder zwischen ½ und 3 Jahren. Im Anschluss Gelegenheit zum Plaudern und Austausch bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen.

• **20. August,**
6. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr: Gottesdienst in Grünhagen; P. Bade musikalische Begleitung durch Michaelis Brass, unter der Leitung von Andreas Vesper.
Die Dorfgemeinschaft Eitzen I und Grünhagen laden nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen ein.

• **27. August.**
11. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr: Gottesdienst mit P.i.R. Kurt Jürgen Schmidt

(Änderungen vorbehalten!)

Regelmäßige Termine

• **Montag**
16 Uhr: Blockflötenkurs II
18.30 Uhr: Gitarrenkurs mit Stefan Kösling, Telefon (0 41 34) 9 09 52 75
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am Musizieren haben; Leitung aller Kurse sowie Blockflötenkreis Michaelis: Brunhilde Krohne, weitere Informationen unter Telefon (0 58 23) 74 78

• **Dienstag**
15.30 Uhr: Café Welcome
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige; Telefon (01 70) 1 12 15 97

• **Mittwoch**
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“, Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38
20.15 Uhr: „Michaelis-Singers“ Chor mit Anka Fiedler

• **Donnerstag**
18 bis 20 Uhr Nähgruppe im Gemeindehaus

• **Freitag**
15 bis 16 Uhr: Bibelstunde im Gemeindehaus in Eigenverantwortung, Telefon (05823) 3 79
16 bis 17 Uhr Gebetskreis
17 und 20 Uhr: BibÜ-Kino, der Überraschungs-Filmtag im Gemeindehaus (in der Regel am dritten Freitag im Monat außer in der Sommerpause)

Kontaktdaten St. Michaelis

Pastor:
Jürgen Bade,
Kirchplatz 10,
Kirchenbüro der

Ev.- luth. Kirchengemeinde St. Michaelis:
Kirchplatz 6,
Telefon: (0 58 23) 3 79
Fax: (0 58 23) 95 36 76

E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.kirche-bienenbuettel.de

St. Michaelis Kindergarten:

Kirchplatz 6a,
Telefon: (0 58 23) 4 47

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

www.plaschka.com
Amelinghausen
Lüneburg
Winsen/L.

Volkswagen

Kinderleicht und pfiffig sparen – mit unseren Familien-Kombis

- **0,00 % eff. Jahreszins auf alle jungen Golf Variant, Passat & Passat Variant!**
- **Laufzeiten von 12 bis 60 Monate möglich!**
- **Auch mit Schlussrate und 0,-€ Anzahlung!**

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

Foto: Fotolia, bliznetsova - stock.adobe.com

Amelinghausen · Lüneburg · Winsen (Luhe)

www.plaschka.com